

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr vom 14. bis 30. Juni 1928 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Haus 1,70 Mark...

Schiffstellung mit Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 33/34

Druckanstalt: Neudruck Dresden

THÜRMER-FLUGEL-PIANOS Kunstspielpianos seit 1834 bestbewährtes Qualitätsfabrikat

Erstklassige Reise-Koffer Schrank-Koffer ADOLF NÄTER PRAGER STR. 26

KONDITOREI Limberg Erstklassige Gebäcke und Getränke

Rüge der Volkspartei für Stresemann.

Drei wichtige Entschliessungen:

Für Scholz — gegen Dr. Stresemann — weder für noch gegen das Kabinett.

Berlin, 27. Juni. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei gab über ihre Fraktionsstimmung, die fünf Stunden dauerte, folgendes Kommuniqué aus: Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei trat heute vormittag 11 Uhr zu einer mehrstündigen Sitzung zusammen.

Dieser Fraktionsbeschluss der Deutschen Volkspartei ist sehr interessant, teils durch das, was er direkt, noch mehr aber durch das, was er indirekt besagt. Direkt spricht er dem Führer der Fraktion, Dr. Scholz, in einem durch besondere Wärme ausgezeichneten Tone rüchhaltiges Vertrauen aus.

hat zukommen lassen. Aus diesem Telegramm geht hervor, daß auch in der Deutschen Volkspartei die schwersten Bedenken gegen die Einrichtung des Amtes eines Bizekanzlers bestehen.

Hindenburg sich in offenbar recht energischen Worten das gegen verwahrt hat, sich von einer Fraktion für die Zusammensetzung des Reichskabinetts bindende Vorschriften machen zu lassen.

folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

Die Fraktion dankt ihrem Vorsitzenden und Führer (Dr. Scholz, Die Red.) aus Wärme für seine nun fast 5 Jahre währende unermüdete opferwillige und erfolgreiche Arbeit im Dienste für Fraktion, Partei und Vaterland.

Des Weiteren wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

Die Fraktion stellt fest, daß die richtige Leitung der Partei und der Fraktion eine künftige enge Fühlung aller an den politischen Entscheidungen Beteiligten untereinander und mit den Fraktionsführern voraussetzt.

Am Schluß der Sitzung wurde folgende Entschliessung angenommen:

Die Fraktion will, um das Zustandekommen der Regierung nicht ihrerseits zu verzögern, gegen die Beteiligung ihrer beiden bisherigen Minister an einer nichtfraktionsmäßig gebundenen Regierung keine Einwendungen erheben.

Eine solche energische Stellungnahme eines deutschen Reichspräsidenten steht bisher vereinzelt da und hat selbstverständlich im Zentrum das größte Aufsehen erregt.

In sozialdemokratischen Kreisen versucht man die Tatsache, daß sich der Reichspräsident energisch gegen die Beschlüsse der Zentrumspartei ausgesprochen hat, dahin auszuwerten, als ob man nunmehr eine Einheitsfront mit Hindenburg bilde.

Die Situation ist also reflexlos verfahren. Die Deutsche Volkspartei hat ihrem Parteiführer, wie ausdrücklich unterstrichen wird, einstimmig, und zwar einschließlich der Stimme des anwesenden Reichsfinanzministers Dr. Curtius, einen Verweis erteilt.

Der amliche Bericht über den Besuch Müller-Frankens beim Reichspräsidenten lautet folgendermaßen: Abg. Müller-Franken berichtete heute nachmittags dem Herrn Reichspräsidenten über den weiteren Fortgang seiner Verhandlungen mit den für die Regierungsbildung in Betracht kommenden Persönlichkeiten und den Fraktionen des Reichstags.

Müller-Franken wird morgen vormittag zu Hindenburg gehen und ihm von dem hoffnungslosen Reichstagsstimmungsabstimmungsgegenstand Mitteilung machen.

Müller-Franken wird morgen vormittag zu Hindenburg gehen und ihm von dem hoffnungslosen Reichstagsstimmungsabstimmungsgegenstand Mitteilung machen.

Müller-Franken wird morgen vormittag zu Hindenburg gehen und ihm von dem hoffnungslosen Reichstagsstimmungsabstimmungsgegenstand Mitteilung machen.

Müller-Franken wird morgen vormittag zu Hindenburg gehen und ihm von dem hoffnungslosen Reichstagsstimmungsabstimmungsgegenstand Mitteilung machen.

Müller-Franken wird morgen vormittag zu Hindenburg gehen und ihm von dem hoffnungslosen Reichstagsstimmungsabstimmungsgegenstand Mitteilung machen.

Gibt Müller-Franken seinen Auftrag zurück?

Hindenburg gegen das Bizekanzleramt und gegen Zentrumsanmachungen.

Hoffnungslosigkeit.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 27. Juni. Die schwere Verweigerung, die sich in den Regierungsverhandlungen ergeben hat, hält noch unvermindert an. Der Abg. Müller-Franken ist bereits, wie sich aus dem Kommuniqué über seinen Besuch beim Reichspräsidenten v. Hindenburg ergibt, wieder einmal am Ende seiner Kräfte angelangt.

Die Gründe, die dem Zentrum dazu Veranlassung gegeben haben, der prononcierten Herausstellung Dr. Wirths die Wege zu ebnen, werden in politischen Kreisen verschiedenes gedeutet.

Der Reichspräsident v. Hindenburg hat, wie aus dem amtlichen Kommuniqué zu ersehen ist, sich gegen die Schaffung eines Bizekanzlerpostens ausgesprochen.

Gerüchte gehen um, als bereitete sich im Hintergrunde ein neuer Reichsbund vor mit Marx in der Führung.



Die kroatische Bauernbewegung.

Die mörderischen Schüsse in der Belgrader Skupstina haben die westeuropäische Aufmerksamkeit auf das mit manchen wertvollen Eigenschaften ausgestattete kroatische Bauernvolk gelenkt...

Vorbereitung auf dem Balkan zwischen Italien und Südslawien hat in dem Wettstreit um Albanien ein gefährliches Stadium erreicht. Das albanische Volk, auf Grund der geographischen Gestaltung seines Heimatlandes in viele einzelne Bergtäler aufgeteilt...

Vertrag den Italienern große Vorrechte in Dalmatien und ganz Südslawien einräumt. Werden kann man den Kroaten ihren besonderen Horn gegen Mussolini nicht; denn für das Kroatentum ist die Abriistung Lebensnotwendigkeit...

Um den Verrat an Schlageter.

Abschluß der Zeugenvernehmungen.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 27. Juni. Zur Mittwoch-Verhandlung im Weineidprozeß Goetze war wieder eine Anzahl neuer Zeugen geladen, darunter mehrere Beamte der deutschen Kriminalpolizei in Essen und der ehemalige Bursche Schlageters, Federer...

Zwei Tage vor der Verhaftung Schlageters zu dem französischen Kriminalbeamten Vetterler eine Frau gekommen sei, die angab, daß im Hotel Union ein Deutscher wohne, der Sprengstoff bei sich habe...

Einen breiten Raum nahm das Verhör des Zeugen Federer in Anspruch, der der Bursche Schlageters war und einen Tag vor dessen Verhaftung für ihn das Zimmer im Hotel Union in Essen besorgt hatte...

Regierungstrife in Polen.

Rücktritt des Kabinetts Pilsudski.

Ein neues Kabinett Bartel. Warschau, 27. Juni. Nach bei der bisherigen diplomatischen Vertretung der Republik Polen eingetroffenen Nachrichten ist das Kabinett Pilsudski am Mittwochvormittag zurückgetreten...

schwächigen Erholungsburlaub antreten muß. Die Vertretung Bartels wird der Arbeitsminister übernehmen, während man annimmt, daß die Leitung des Kriegsministeriums dem General Sosnkowski übertragen wird...

Eröffnung der Genfer Sicherheits-Tagung.

Genf, 27. Juni. Die dritte Tagung des Sicherheitsausschusses des Völkerbundes wurde am Mittwochvormittag mit einer Begrüßungsansprache des tschechoslowakischen Außenministers Benesch eröffnet...

Die Danziger „Verfassungsreform“ gescheitert

Abweisung eines Antrags gegen die Rechte des Senats. Danzig, 27. Juni. In der Plenarsitzung des Danziger Volkstages am Mittwoch fand die dritte Lesung des Gesetzesentwurfes über die Abänderung der Danziger Verfassung statt...

Vor dem endgültigen Abgange Pilsudskis?

Neue Gefahren für die Minderheiten in Polen. Warschau, 27. Juni. Wie bekannt wird, ist die Umbildung der polnischen Regierung und der Rücktritt Pilsudskis vom Ministerrat als eine Einleitung zum wahrscheinlichen endgültigen Ausscheiden Pilsudskis aus dem politischen Leben überhaupt anzusehen...

Koffes Saltenlassung erneut abgelehnt.

Paris, 27. Juni. Davos meldet aus Romar: Die Amtskammer hat heute nachmittag den erneuten Saltenlassungsantrag des Abgeordneten Koffes abgelehnt.





Vertikales und Sächsisches.

Zu dem Autobusunglück am Fuße des Brand in der Sächsischen Schweiz.

Die Bergungsarbeiten, die von der Kraftverkehrs-gesellschaft Dresden und Pirna mit Unterstützung einer...

Die Leiche des totgewachten Beifahrers Fritz Hoff, die zunächst nach der Totenstube des Hofsteiners Friedhofes...

Landesverband im Sächsischen Schuhmacher-Handwerk.

Am Sonnabend und Sonntag fand in Otsch die Tagung des Landesverbandes im Sächsischen Schuhmacher-Handwerk...

Landtagsabg. Bauer wieder bei den Deutschnationalen. Landtagsabg. Bauer, der seit einiger Zeit nach seinem...

71 Jahre alt wird morgen Fräulein Elina Hagenberger, Dresden-Altenhof, Reinhold-Weder-Strasse 19, I.

Zessellische Anerkennung spricht die Kreishauptmannschaft Leipzig dem Oberprimar Harasch Wiedermann...

Der Siebenstufenfieber ohne Regen - in Dresden. Sieben Wochen lang soll es nun ohne Regen in Dresden...

Opfernhaus. Die Partie der Kaiserin in der heutigen Aufführung der 'Frau ohne Schatten' singt Delia Reinhardt...

Die Vereinigung der Bilderfreunde Dresden hatte vor kurzem Gelegenheit, eine ungewöhnlich kostbare Privatbibliothek...

Erneuerung des Direktors der Technischen Hochschule Dresden. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst...

Die Marienburg veranfaßt Freilicht-Festspiele. Anlaßlich des 6. Marienburgfestes ruft die alte Ordensstadt...

Das Währige Geschäftsbüchlein bezieht am 1. Juli die Firma Bruns & Co., Dresden-N., Johannastraße 15, Spezialhand für...

Stiebschlaf im Wasser geschwommen - und so dürfen die Dresden nach der alten Wetterregel nun auf weitere 49 regnerfreie Tage hoffen...

Das Währige Geschäftsbüchlein bezieht am 1. Juli die Firma Bruns & Co., Dresden-N., Johannastraße 15, Spezialhand für...

Die Neuerwerbungen der Sächsischen Landesbibliothek sind vom 2. bis 7. Juli im Lesesaal (geöffnet werktäglich von 10 bis 2 und 4 bis 7 Uhr) ausgestellt...

Neue Konzerte in der Jahresbahn. Heute 7 Uhr gelangt in dem von Musikdirektor Heiter geleitetem Orchester des Volksharmonischen Orchesters ein Scherzo 'Jugendzeit'...

Festschrift für Landesbischof D. Ludwig Ihmels.

Zu seinem 70. Geburtstag am 29. Juni 1928. Wie es den Gärtnern ergeht, wenn die Bäume, die er in einem langen Leben gepflanzt hat...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Die Festschrift, die ein Bildnis D. Ihmels schmückt, ist ein bereicherter Beweis dafür, wie die von dem Jubilär beeinflusste theologische Forschung...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Paulus die Augen öffnet für die Herrlichkeit des Evangeliums von der freien Gnade Gottes in Jesus Christus. Johannes Volpert-Weiß behandelt den Sieg des Christentums...

Total-Wäsche-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe enorm niedrige Preise Leinenhaus F. A. Horn Ferdinandstr. 3.

alte, ehrwürdige Rathaus, das historische Stadtor und das berühmte Schloß geben eine stimmungsvolle Umrahmung. Vor dem Rathaus wird die Szene zum Tribunal...

Reinischer Dichtertag in Frankfurt a. M. Im prächtigen, weiten Grüneburg-Park wurden die Dichter aus dem Stromgebiet des Rheins von Freilager und Freilager...

Marienburg veranfaßt Freilicht-Festspiele. Anlaßlich des 6. Marienburgfestes ruft die alte Ordensstadt...









# Börsen- und Handelsteil

### Zum Begriff des Kurswerls im Sinne der Reichsabgabenordnung und des gemeinen Wertes eines Wertpapiers.

Eine interessante Entscheidung des Reichsfinanzhofes.

Eine Verankerung des Begriffes des gemeinen Wertes bedeutet es, als den gemeinen Wert von im freien Verkehr gehandelten Wertpapieren deren Kurswert anzunehmen. Daß im § 141 der Reichsabgabenordnung für börsenmäßige Papiere die Anlegung mit dem Kurswert vorgeschrieben ist, will allerdings keine Ausnahme von dem allgemeinen Grundsatz sein, daß die Verankerung von Wertpapieren nach dem gemeinen Wert zu erfolgen habe. Da für Wertpapiere, die einen Börsenkurs haben, eine amtliche Festsetzung des Börsenpreises erfolgt, d. h. nach § 20 Abs. 3 des Börsengesetzes desjenigen Preises, welcher der wirklichen Geschäftslage des Verkehrs an der Börse entspricht, so soll der amtlich festgesetzte Kurs gesetzlich als der maßgebende gemeine Wert gelten. Das scheint in gewissem Grade auch gerechtfertigt, insofern durch die Börseneinrichtungen sowohl hinsichtlich der Zulassung der Wertpapiere zur Börsennote als bei der Festsetzung des Börsenpreises nach der Zusammenstellung der tatsächlich abgeschlossenen Geschäfte und dem Durchschnitt der geforderten, angebotenen und bezahlten Preise selbst eine Gewähr dafür gegeben ist, daß im Börsenpreise der Betrag zum Ausdruck kommt, den das Wertpapier in einem bestimmten Augenblick nach der Geschäftslage der Börse wert hat. Indessen kann schon der Börsenpreis unter diesen Sicherungen unter Umständen etwas wesentlich anderes als den gemeinen Wert bedeuten, da die Börsennote immer nur das Ergebnis von Angebot und Nachfrage für die an einem bestimmten Tage an der Börse gebrachten Papiere angibt, der Börsenpreis also von all den ungewöhnlichen Verhältnissen mitbeeinflusst wird, die an einem bestimmten Tage zur Zurückhaltung in Angebot und Nachfrage oder in Ueberangebot und Uebernachfrage geführt haben. Nützlich lag die Verankerung des Steuerpreises nach § 141 der Reichsabgabenordnung gar keine Ausnahme von der Grundregel der §§ 137 ff. der Reichsabgabenordnung bedeute, so daß eine Bewertung unter dem Tageskurs nicht ausgeschlossen ist, wenn ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse den Tageskurs beeinflussen haben.

Kann aber hiernach schon die amtliche Börsennote nicht als ein immer vollständiger Ersatz für die Ermittlung des gemeinen Wertes eines Wertpapiers angesehen werden, so kann dies noch weniger von den Kursnotierungen im freien Verkehr gelten, da bei diesen alle Sicherungen einer zuverlässigen Feststellung, wie bei der amtlichen Note, wegfallen und es sich gerade bei den im freien Verkehr gehandelten Papieren vorwiegend um Spekulationspapiere handelt, bei denen die Tendenzen, die hinter Angebot und Nachfrage eines bestimmten Tages stehen, besonders undurchsichtig sind. Dieser Charakter eines zu damaliger Zeit beliebigen Spekulationspapiers ist insbesondere für die hier in Rede stehenden Aktien festzustellen. Die sich vom inneren Wert des Spekulationspapiers unterscheidenden Zufälligkeiten der Preisbildung müssen sich aber ganz besonders in einer Zeit geltend machen, wo die Inflation nach ihrer Beendigung in eine Deflation umgeschlagen ist. Die Erfahrung hat es durchaus bestätigt, wie hier eine sichere Einbeziehung auf den bisher verkehrten gemeinen inneren Wert nur ganz allmählich wieder hat gewonnen werden können. Es erscheint aber auch weiter eine Verankerung des wirtschaftlichen Vorganges der Spekulation, wenn das spekulierende Börsenpublikum als größtenteils sachverständig zur Beurteilung der wahren Lage eines gewerblichen Unternehmens bezeichnet wird. Das spekulierende Publikum will nicht sein Kapital in den Werken des Unternehmens anlegen, in dessen Aktien oder Anteilen es spekuliert, sondern am Kurse dieser Papiere durch Einkauf und Verkauf zu günstig schließender Zeit Gewinne erzielen. Wenn auch in stetigen Zeiten das Kursniveau bis zu einer gewissen Höhe naturgemäß durch die Güte des Unternehmens bestimmt wird, so läßt doch im übrigen die Kurve der Kurssteigerungen und Kursrückgänge keineswegs einer entsprechenden Kurve des Steigens und Sinkens des inneren Wertes des Unternehmens parallel. Dem Spekulant kommt es nicht auf den Preis, sondern die Preisbewegung an. Der Wert eines Unternehmens braucht von Angebot und Nachfrage seiner Aktien auf dem Markt in seiner Weise abhängig zu sein; die Preisbewegung hinsichtlich der an den Markt gebrachten Aktien ist es nicht. Wenn ein Spekulant Aktien einer bestimmten Art zu einem bestimmten Zeitpunkt kauft, tut er es nicht, weil er der Meinung ist, der augenblickliche Kurs drücke am besten den inneren Wert des Unternehmens in diesem Zeitpunkt aus, sondern er kauft, weil er auf das Anhalten einer steigenden Tendenz des Kurses baut, und zu verkaufen, weil er ein weiteres Sinken des Kurses fürchtet, ohne daß damit die Ueberzeugung verbunden zu sein braucht, daß der innere Wert des Unternehmens entsprechend im Sinken sei. Ueber die inneren Gründe der Kursänderung von Tag zu Tag vermag sich der Spekulant regelmäßig so wenig Rechenschaft zu geben, wie etwa der Landwirt sich über die mutmaßliche Dauer und die Veränderung des Wetters zuverlässige Rechenschaft geben kann. Es ist hier eben alles auf Mutmaßung und Kombination, auf Anempfindung und innere Schau gestellt, und eben hierin liegt das spielerische Moment der Spekulation, bei der ungewöhnliche Verhältnisse, die für die Bestimmung des gemeinen Wertes nach § 138 der Reichsabgabenordnung auszuscheiden haben, gerade von besonderer Bedeutung sind. Dieser Gesichtspunkt kann vor allem da nicht aus den Augen gelassen werden, wo es sich nicht darum handelt, daß die Aktien als Spekulationsobjekt, sondern zu dem Zwecke erworben werden, damit die eine Gesellschaft sich auf die andere einen dauernden Einfluß sichere. (Urteil vom 13. April 1928 II A 8/28.)

### Monatsbilanzen der deutschen Kreditbanken

Die Zahl der Monatsbilanzen veröffentlichenden deutschen Kreditbanken hat für den Mai wiederum eine Erweiterung erfahren, und zwar sind hinzugekommen die Deutsche Bau- und Bodenbank, das bekannte halbstaatliche Hypothekarkreditinstitut, sowie zwei kleinere Banken, der Frankfurter Bankverein und die Bank für Montanindustrie. Außerdem sind die beiden Hypothekendarlehenbanken, die schon bisher Monatsbilanzen veröffentlichten und in der Statistik gesondert aufgeführt wurden, jetzt den Kreditbanken hinzugefügt worden. Es sind dies die Bayerische Vereinsbank und die Westdeutsche Hypothekendarlehenbank. Bei einem Vergleich der Bilanzsummen aller Kreditbanken mit denen des Vormonats macht sich dies besonders in einem starken Answellen der langfristigen Ausleihungen und langfristigen Anleihen bemerkbar. Bei den langfristigen Ausleihungen müssen 302 Millionen und bei den langfristigen Anleihen 321 Millionen abgesetzt werden, so daß man ungefähr für den Mai einen Anstieg von 500 Millionen auf 550 Millionen auf der Debitoren- und 40 Millionen auf der Kreditoren-Seite bei den Wechseln in 40 Millionen und auf der anderen Seite bei den Kreditoren 251 Millionen abzusuchen, um zu einem Vergleich mit dem Vormonat zu kommen. Im Gegensatz zum Vormonat ist im Mai die Steigerung der fremden Gelder bei den deutschen Kreditbanken nicht bedeutend, sie beträgt nur 147 Millionen gegen 350 Millionen

im Vormonat. Auf die sieben D.-Banken entfallen von der Steigerung 108 Millionen gegenüber 300 Millionen im Vormonat. Die abfallende Konjunktur macht sich demnach nunmehr auch in den Bilanzfragen kenntlich. Dies wird noch deutlicher, wenn man die verschiedenen Häufigkeiten der fremden Gelder miteinander vergleicht. Danach sind nur die Kreditoren gestiegen, die über sieben Tage hinaus bis zu drei Monaten fällig sind. Hier handelt es sich bekanntlich in erster Linie um Auslandsgelder, sowie um Mittel aus den hereingekommenen Auslandsanleihen, die nicht sofort ihrem endgültigen Zweck zugeführt werden. Die Häufigkeiten innerhalb sieben Tagen sind um 52 Millionen zurückgegangen, das sind also die überschüssigen Betriebsmittel, die bei Bedarf jederzeit wieder abgerufen werden. Auch die Häufigkeiten nach mehr als drei Monaten, die bereits im Vormonat zurückgegangen waren, sind weiter, und zwar um rund 20 Millionen, zurückgegangen. Diese fremden Gelder sind bekanntlich in erster Linie als auswirkliche innerer Kapitalbildung einflussend anzusehen. Auch Akzeptie weisen einen kleinen Rückgang auf. Stärker noch kommt die rückgängige Konjunktur darin zum Ausdruck, daß die Kreditgewährungen in laufender Rechnung diesmal, und zwar seit langem zum ersten Male, einen Rückgang aufweisen, und zwar um rund 27 Millionen, wobei besonders beachtenswert ist, daß trotz dieses Rückganges die Kreditgewährungen gegen börsenmäßige Wertpapiere noch um 23 Millionen gestiegen sind. Wenn auch nicht ohne weiteres gesagt werden kann, daß es sich hier lediglich um Börsenkredite handelt, so wird doch sicherlich ein gut Teil Börsenkredite hierin stecken. Dieser Annahme entspricht auch eine Steigerung der Report- und Lombards um rund 75 Millionen, wenn auch die Steigerung von Report allein nur geringfügig ist. Die Steigerung von Vorkäufen auf verpackte oder eingelagerte Waren entfällt indes auf eine Steigerung der Rembourskredite. Auch der Wechselumlauf weist einen Rückgang auf, während die erklaffenden Liquiditäten durchweg gestiegen sind. Der Gesamtindruck ist demnach der, daß die Großbanken (und bei den anderen Kreditbanken ist die Entwicklung gleichartig) die neu hereingekommenen fremden Gelder in erster Linie zur Kräftigung ihrer eichten Liquidität verwendet haben. Dem entspricht auch die Verringerung der nach dem bekannten Schema ausgerechneten Liquiditätsziffer, die einzig und allein bei der Disconto-Gesellschaft zurückgegangen ist, und zwar von 60,5 auf 58,2 Prozent. Bei der Deutschen Bank liegt sie von 51,4 auf 52, bei der Dresdner von 55,8 auf 57, bei der Danabank von 54,1 auf 55,8, bei der Commerz-Bank von 52,5 auf 53,9, bei der Mitteldeutschen von 60,5 auf 62,6 und bei der Reichsbank endlich von 48,8 auf 48,4 Prozent. Die Disconto-Gesellschaft macht auch infolge einer Ausnahme gegenüber den anderen D.-Banken, daß ihre Bilanzsumme, wie auch bereits im Vormonat, wiederum zurückgegangen ist, während sie auf der anderen Seite die einzige Bank ist, bei der die Debitoren in laufender Rechnung nennenswert gestiegen sind. Die Val- und Bürgschaftsverpflichtungen sind bei den D.-Banken um rund 5 Millionen gestiegen, dagegen weisen die eigenen Indossamentenpflichtungen, die bereits im Vormonat von 1150 auf 1050 Millionen zurückgegangen waren, einen weiteren Rückgang auf 900 Millionen auf.

### Liquidationskurse der Berliner Börse per Ultimo Juni

Ein Vergleich der Liquidationskurse per Ultimo Juni mit denen per Medio Juni zeigt, wie außerordentlich gering die Umlaufzeit in den letzten 14 Tagen war. Infolge des Desinteresses des Publikums und der Zurückhaltung der Spekulation sowie in Rückwirkung auf den übermäßig schwachen Verlauf der hauptsächlichsten internationalen Börsenplätze gab das Kursniveau, da jegliche Anregung von außen fehlte, auf allen Märkten leicht nach. Die Rückgänge waren sicher größer gewesen, wenn nicht die postulativen Lage der Berliner Börse an und für sich günstig gewesen wäre. Die größte Abschwächung zeigte Wagnhoff mit einem Verlust von 37%. Im allgemeinen gehen die Verluste kaum über 5% hinaus. Eine Ausnahme machten lediglich Kalkattien, von denen sich Salzdeutsche, Westeregeln und Adersleben um je 30% erhöhten. Die Sonderbewegung in Oberlofs-Aktien brachte eine Steigerung um 11,4% mit sich.

Im einzelnen betragen: Akt. Deutsche Credit 140 (letzter Liquidationskurs: 141), Barmer Bankverein 146 (150), Berliner Handels-Gesellschaft 270 (275), Comm. u. Privat 100 (102), Darmst. u. Nat. 276 (280), Deutsche Bank 168 (169), Disconto-Ges. 174 (168), Dresdner Bank 196 (198), Mittelb. Credit 206 (210), N.-O. f. Verkehrswesen 180 (190), Deutsche Reichsbahn 94 (94), Hamburg-Amerika 164 (167), Hamburg-Deutscher Lloyd 157 (158), Akt. Elektr.-Ges. 177 (184), Bergmann 204 (211), Schwarzwald 125 (129), Wuders 88 (90), Charl. Wäcker 128 (131), Comp. Hsp. 590 (616), Kont.Gesellsch. 144 (152), Daimler Benz 112 (114), Dt. Cont. Gas 215 (214), Deutsche Erdöl 135 (143), Deutsche Maschinen 58 (59), Gartenindustrie 270 (275), Dynamit Nobel 129 (137), Elektr. Lieferungen 233 (232), Eff. Str.-Aktien 127 (130), Eff. für Elektr. Unternehmen 238 (234), Felten & Guille 132 (131), Gelsenkirchen 140 (130), Goldschmidt 90 (100), Hamburg Elektr. 130 (130), Harpener 161 (164), Hoersch 138 (143), Holzmann 150 (163), J. H. B. 200 (205), Kali Werra-Leben 255 (225), Kahlbaum 240 (248), Kalkattien 130 (135), Köln-Neussen 136 (140), Sormo 240 (248), Rationale Auto 88 (87), Oberlofs. Aktienbedarf 108 (108), Oberlofs. Kraft 100 (108), Orenstein 120 (124), Ostwerke 313 (320), Pöhlitz 97 (97), Polypphon 525 (525), Rhein. Braunkohlen 297 (304), Rhein. Elektr. 156 (170), Rheinisch 138 (137), Riedel Montan 136 (130), Rügenerwerke 98 (98), Salzdeutsche 466 (425), Schlef. Elektr. B. 240 (250), Schudert 202 (208), Schutzberg 350 (360), Siemens 351 (358), Sieg 302 (317), Transradio 168 (164), Ver. Wagnhoff 683 (720), Ver. Stahlb. 98 (100), Westeregeln 255 (225), Zellstoff Waldhof 301 (311), Diawi 53 (53). — Dividendenabstufung seit der letzten Liquidation: Deutsche Erdöl 6,8% (am 20. 6.), Dynamit Nobel 5,4% (am 15. 6.), Oberlofs. Kraft 5,4% (am 25. 6.), Orenstein 4,5% (am 21. 6.), Rhein. Elektr. 8,1% (am 21. 6.). Bezugsrechtsabstufung seit der letzten Liquidation: N.-O. f. Verkehrswesen 11,97% (am 10. 6.), Eff. für elektr. Unternehmen 12,625% (am 19. 6.).

### Starke Einschränkung der Neuporcher Emissionen ausländischer Anleihen.

Keine Unterbrechung der Anleiheverhandlungen.

Aus Neuporcher wird uns gemeldet: Das Neuporcher Emissionsgeschäft hat sich in der vergangenen Woche etwas lebhafter gestaltet. Der Gesamtbeitrag der am amerikanischen Kapitalmarkt aufgelegten Bonds ist von 84 Millionen Dollar in der Vorwoche auf 67 Millionen Dollar gestiegen. Die stärkere Beanspruchung des Marktes ist hauptsächlich auf die Zunahme der ausländischen Emissionen zurückzuführen. Die Auslegung der ausländischen Anleihen dagegen ist im Hinblick auf die anhaltend ungünstige Verfassung des Kapitalmarktes weiter eingegrenzt worden. In der letzten Woche wurde nur eine ausländische Anleihe im Betrage von 8,5 Millionen Dollar, nämlich die der Chpreuhenwerk Akt.-Ges., aufgelegt gegen 15 Millionen Dollar in der Vorwoche und 190 Millionen Dollar in der ersten Juni-Woche mit drei Anleihen von 17 Millionen Dollar vertreten. Die in großer Zahl, namentlich mit deutschen Interessenten, gestrichen Anleiheverhandlungen sind, wie aus amerikanischen Bankkreisen verriet, wegen des als vorübergehend angesehenen Kapitalmarktesverengung nicht unterbrochen worden. Allerdings hat sich in letzter Zeit die Tendenz herausgebildet, die Anleihen vorerst

nur in Option zu nehmen. Dadurch wird das amerikanische Emissionshaus in die Lage versetzt, einen günstigen Emissionszeitpunkt schnell auszunutzen, ohne andererseits zur Ausübung der Anleiheoption verpflichtet zu sein. Auf die Anleihebedingungen hat diese Wespflucht infolge Einfelds, als der Uebernahmepreis nicht festgelegt, sondern, wie beispielsweise bei der letzten Berliner Anleihe und auch bei der zweiten Tranche der N. O. W. Anleihe, mit Begrenzung nach unten von dem Emissionskurs abhängig gemacht wird. Auf diese Weise partiiert auch der Anleiheemitter an einem eventuell erzielenden höheren Emissionspreis. Um das amerikanische Emissionshaus an der Erzielung des höchsten Emissionskurses zu interessieren, wird gegebenenfalls der Mehrerlös nach einem zu vereinbarenden Verhältnis zwischen der Emissionsbank und dem Anleiheemitter aufgeteilt.

### Die Reichsbank in der dritten Juniwoche.

Weitere merkwürdige Entlohnung. — Rückgang des Notenumlaufs um 12,5 Millionen Reichsmark. — Ermäßigung des Devisenbestandes um 6,1 Millionen Reichsmark. — Notendeckung 69,1% gegen 57,3%.

Der Ausweis der Reichsbank vom 23. Juni zeigt einen Rückgang der gesamten Kapitalanlage in Wechseln und Schecks, Lombards und Effekten um 114,8 Millionen auf 1982,1 Millionen Reichsmark; im einzelnen haben die Bestände an Wechseln und Schecks um 63,9 auf 1800,9 Millionen Reichsmark, die Lombardsbestände um 60,9 auf 27,2 Millionen Reichsmark abgenommen. Die Effektenbestände blieben mit 94 Millionen Reichsmark unverändert.

An Reichsbanknoten und Rentenbanknoten zusammen sind 140,8 Millionen Reichsmark in die Kassen der Bank zurückgeführt, und zwar hat sich der Umlauf an Reichsbanknoten um 182,6 auf 2908,7 Millionen Reichsmark, derjenige an Rentenbanknoten um 17,2 auf 541,2 Millionen Reichsmark verringert. Dementsprechend und unter Berücksichtigung, daß in der Berichtswoge Rentenbanknoten in Höhe von 7,8 Millionen Reichsmark gestigt worden sind, haben sich die Bestände der Reichsbank an Rentenbanknoten auf 55,4 Millionen Reichsmark erhöht.

Die fremden Gelder zeigen mit 512,7 Millionen Reichsmark eine Zunahme um 40,9 Millionen Reichsmark.

Die Bestände an Gold und bedeckungsabfähigen Devisen insgesamt sind mit 2907,5 Millionen Reichsmark, im einzelnen die Goldbestände mit 2082,2 Millionen Reichsmark, die Bestände an bedeckungsabfähigen Devisen mit 245,3 Millionen Reichsmark ausgewiesen.

Die Deckung der Noten durch Gold allein erhöhte sich von 51,1% in der Vorwoche auf 53,8%, diejenige durch Gold und bedeckungsabfähige Devisen von 57,3% auf 69,1%.

### Wochenausweis der Sächsischen Bank zu Dresden vom 23. Juni 1928.

	23. Juni	15. Juni
Goldbestand	21 027 324.—	21 027 324.—
Deckungsabfähige Devisen	6 972 529.—	6 972 391.—
Sonstige Wechsel und Schecks	61 223 657,55	59 993 473,69
Deutsche Scheckemittlungen	104 400,17	98 576,26
Noten anderer Banken	6 494 270.—	6 985 185.—
Lombardsforderungen	1 337 560.—	1 309 860.—
Wertpapiere	1 353 509,17	1 351 819,84
Sonstige Aktiva	15 189 976,76	14 442 839,66
Passiva	15 000 000.—	15 000 000.—
Rücklagen	4 300 000.—	4 300 000.—
Banknoten im Umlauf	63 237 250.—	64 209 450.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	22 622 298,74	19 646 391,29
Verbindlichkeiten mit Kündigungsrfrist	6 065 756,20	6 148 367,67
Verbindl. bei der Rentenbank		
Sonstige Passiva	2 979 020,71	2 877 270,39
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen im Inlande zahlbaren Wechseln	401 787,74	670 680,05

### Berliner Schluss- und Nachbörse vom 27. Juni.

Privatdiskont 6,75%.

Im weiteren Verlauf war die Börse nicht ganz einheitlich. Während das Gros der Papiere nach den anfänglichen Meinungen eher etwas gedrückt lag, blieben Spezialwerte fest und konnten teilweise ihre Aufwärtsbewegung fortsetzen, wobei Wagnhoff sich nach einem erneuten Gewinn von 11% auf über 700 keilten. Polypphon + 7, Werra-Leben + 4, Westeregeln + 3,5%. Döher lagen auch Elektrowerte sowie Feldmühle und Deffauer Gas. Farben glatt behauptet 27,5. Die Börse schloß in fester Haltung. An der Nachbörse setzten Spezialwerte ihre Kurssteigerungen fort. Besonders Interesse bestand für Deutsche Erdöl, wobei man auf die internationale Veranlassung in der Petrochemieindustrie hinweist und für Autowerte mit der Begründung, daß angeblich schon in der nächsten Woche Zusammenkunft überhandlungen in der Automobilindustrie stattfinden sollten. Gegen 2,30 Uhr wurden u. a. folgende Kurse genannt: Westeregeln 274, Kali Werra-Leben 278, Norddeutscher Lloyd 159, Deutsche Erdöl 130,5, Wagnhoff 700, Zell 301,5, Salz Deutsche 467, Schultze 356, Ostwerke 318, Capag 167, Norddeutscher Lloyd 159, J. C. Farben 275, Deffauer Gas 221, Feldmühle 275, Siemens 350, N. O. W. 180,25, Waldhof 314, Polypphon 530, Neubefly 18,25.

Die freundlichere Tendenz übertrug sich auch auf den Kassamarkt, der überwiegend in fester Haltung verblieb. Es gelangten Werra-Leben 8, Wagnhoff 6,5, Wagnhoff 3,5, Webe. Kräger 2, Fader 2,35, Wagnhoff 2, Kalkattien 2,35, Karamag 7, Niederl. Rohle 2, Wagnhoff 10,25, Fall Fieda 2,5 und David Richter 2. Dagegen verloren Glas Brodsky 5, Deutsche Schachbau 2, Lindbörn 19,5, Werra Zement 2,5, Bremer Vulkan 2, Chem. Vulkan 2, Pongas Spinnerei 2 und Chem. Werra-Leben 2.

### Frankfurter Abendbörse vom 27. Juni.

Infolge von Deckungsanstößen fest.

An der Abendbörse setzten sich die Rückbildungen der Spekulation fort. Man verwies auf den festen Beginn der Neuporcher Börse. Die gesamte Börse lag dadurch etwas lebhafter. Die Mittagsnachbörse konnte auf fast sämtlichen Märkten nochmals um 1 bis 2 Prozent überschritten werden. Im Vordergrund standen Zellstoffwerte, wo Werra-Leben und Zellstoff Waldhof zu ihren Nachbörsesteigerungen nochmals 1 Prozent gewannen. Auch Kalkattien setzten ihre Aufwärtsbewegung fort, so Salzdeutsche + 2,75, Westeregeln + 2. Daneben waren auch die Hauptwerte des Elektromarktes ziemlich angeregt. Siemens gewann 2, Waldhof 2,125, Farben lebhafter und 0,5 Prozent höher. Von Montanaktien Rhein. Braunkohlen etwas gefragt und 1,75 Prozent befehlte. Auch die übrigen Montanaktien durchweg fester. Schiffabfertigerte konnten bis 1,5 gewinnen. Anleihen ruhiger. Russen unverändert. Auch die Nachbörse blieb lebhafter und weiter fest gestimmt. Erdöl 140,5, Gelsenkirchen 141,75, Farbenindustrie 278, Gartenbonds 149,25, Siemens 351, Waldhof 315,25, Nordb. Lloyd 160,5. Es wurden folgende Kurse notiert: Deutsche Staatsanleihen: Deutsche Reichsbank, Akt. Mittelb. 51,20, bezgl. Neubefly 18,20, Aproz. Schutzgebietland 7,10. Ausland: Anleihen: Aproz. Ungarn Gold 25,87, Aproz. Mexikaner 10,25. Bankaktien: Werra 140, Commerzbank 192, Danabank 281,5, Deutsche Bank 167,5, Disconto 164,7, Dresdner Bank 167,5, Metallbank 146, Reichsbank 290. Bergwerksaktien: Wuders 88, Werra-Leben 141, Harpener 160, Kali Werra-Leben 287, Westeregeln 272, Kalkattien 130,5, Wagnhoffmann 140,25, Wagnhoff 118,5, Diawi 118,5, Pöhlitz 97,5, Rhein. Braunkohlen 308, Rheinisch 161, Riedel Montan 161, Saurabütte 74,25, Vereinigte Stahlwerke 67,5. Transportwerte: Capag 178,5, Nordb. Lloyd 160,7, Industrielle: Adler Riege

112, H. G. O. 161,5, Bergmann 200,5, Daimler 118,5, Erdöl 140,02, Deutsche Gold und Silber 211, Elektr. Lieferungen 178, J. G. Farben 270, ...

Vondon, 27. Juni, 1.50 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. New York 487 1/2, Montreal 488 1/2, Amsterdam 12.10.75, Paris 129.07, ...

Chemischer Produktionsbericht vom 27. Juni. Tendenz: ruhig. Weizen I 295 bis 292, Roggen 285 bis 290, ...

Die politischen Verhältnisse verzögern die Wohnungsbaubankleihe. Das Plenum des Reichsrats hat heute die Quoten festgelegt, ...

Chemischer Aktienplaner Chemis. Der im Geschäftsjahr 1927 bilanziell erzielte Reingewinn beträgt nach Berücksichtigung der Abschreibungen und Rücklagen 235 275 Reichsmark, ...

Hobhaarwerke A. G. in Elberberg. Die am Mittwochmorgen in Plauen abgehaltene Generalfversammlung genehmigte den dividendenlosen Abschluss und Vortrag von 15 905,45 Reichsmark auf neue Rechnung, ...

Seine & Co. A.-G. in Leipzig. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1927/28 3% Dividende auf die Stammaktien (A. V. 0%) und wieder 6% auf die Vorzugsaktien zu verteilen, ...

Gebr. Vorchardt Wäpfefabrik, Berlin. Im Geschäftsjahr 1927 erzielte die Gesellschaft einen Bruttogewinn von 1 188 103 (L. V. 972 108) einseh. 12 072 (10 864) R.-M. Vortrag, ...

Hannoversche Waggonfabrik A.-G. (Hama), Hannover-Einben. Die Gesellschaft hat in dem am 31. März abgelaufenen Geschäftsjahr 1927/28 nach Abzug der Vertriebskosten einen Bruttogewinn von 1 161 765 (1 781 701) Reichsmark erzielt, ...

Von der Internationalen Rohstoffgemeinschaft. In der Sitzung der Internationalen Rohstoffgemeinschaft ist, wie H. Z. B. Handelsblatt hört, das Produktionsprogramm in dem bisherigen Umfang auch für das nächste Quartal unverändert festgesetzt worden, ...

Polen Nachrichten. Danemark: Es wird ein Zoll von 25 Cere auf Wolle eingeführt. Im gleichen Ausmaß werden die Zollsätze für Wolle erhöht, ...

Finanz-Literatur. „Kleine Salings Börsen-Jahrbuch“ 17. Jahrgang, 1928/29. Bearbeitet von G. Creulich, John Weber und Dr. G. Wajmann, ...

Hamburger Warenmarkt vom 26. Juni. Raffer. Bruttoerlöse unverändert bis 6 Pence niedriger. Am Terminmarkt hielt die ruhige Tendenz an, ...

Verlässliche Veraleichsverfahren in Sachlen. Eröffnet: Kaufmann Carl Sandner, i. Pa. Heinrich Sandner, ...

Sächsishe und außer-sächsishe Konturje. (Anm. = Anmeldebefrist.) Sächsishe. Doppeldiswalde: Frau Margarethe Gertrud Doh geb. Schiler, ...

Außer-sächsishe. Kugelsburg: Völkner Erhard Krebs, i. Pa. Knudsborg Rademacher Krebs, ...

Berliner Metallterminhandel vom 27. Juni. Kupfer: befristet, Juni 124,5 G., 126 Br., Juli 124,75 G., 126,25 Br., ...

Amerikanische Warenmärkte. Zucker - Newport (Schluss) 27. Juni 26. Juni a) Rohzucker: per Juli 240 245, per September 261 259-260, ...

Table with 2 columns: Commodity (Kaffee - Newport (Schluss), Rio Kaffee Nr. 7 Iota, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Baumwolle - Newport (Schluss), Loto Newport, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Metalle - Newport, Kupfer Iota Iota, Kupfer Elektrolyt Iota, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Getreide und Mehl (Schluss), Chicago, Terminpreise, Weizen per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Chicago, Lotopreise, Roter Winter/Sommer Nr. 2, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Newport, Lotopreise, Weizen Winter Durum Nr. 2, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Manitoba, Weizen Iota Northern I, Weizen Iota Northern II, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Schweine - Chicago (Schluss), Schmalz per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Newport, Schmalz prima Western Iota, Talg Ipejal, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Schweine, Leichte Schweine niedrigerer Preis, Leichte Schweine höchster Preis, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

Table with 2 columns: Commodity (Zucker - Newport (Schluss), Rohzucker: per Juli, etc.) and prices for 27. Juni and 26. Juni.

# Turnen / Sport / Wandern

### Tagung des Vereins Deutsche Turnpresse.

In der Abendsitzung des Vereins des Deutschen Turnwesens... tagung des Vereins Deutsche Turnpresse.

Der Verein gab zunächst seine geplanten Vortragsarbeiten bekannt. Dann ergriff als erster Redner Vorsitzender Weisner nach Begrüßungsworten, namentlich an Gauvertreter Selzer, Kreisleiterturnwart Blasse, Gauvertreterturnwart Wähmann und Buchhalterturnwart Witt. Vimpert, Dresden, das Wort zu seinem Vortrag: „Notwendigkeit und Vorteile des Zusammenrückens der Turnpresse auf dem Gebiet der Deutschen Turnpresse“.

Wie hoch die Bedeutung der Tagung ist, das zeigt am besten die Tatsache, dass die Teilnehmerzahl aus allen Teilen Deutschlands eine Menge von ca. 30 Personen umfasste. Die Tagung wurde durch den Gauvertreterturnwart Blasse in sehr angenehmer Weise geleitet.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

Das Ergebnis der Tagung ist ein Zusammenfassungsdokument, das die wichtigsten Punkte der Tagung zusammenfasst. Es enthält die Beschlüsse der Tagung, die von den Teilnehmern einstimmig angenommen wurden.

## Die Vielseitigkeit des deutschen Regelsports.

Es ist in manchen Sportkreisen noch die falsche Meinung vorherrschend, dass die Regeln des Regelsports eine einseitige, abgeschlossene Welt bilden. In Wirklichkeit ist der Regelsport ein vielgestaltiges Gebilde, das sich über alle Sportarten erstreckt.

Eine Technik, die zwischen beiden liegt, verlangt die „Ehrenbahn“, die sich einer mehr zunehmenden Vielseitigkeit erfreut. Auch ihre Bauart liegt zwischen Asphalt- und Holzbahn, denn sie verbindet auf den ersten 15 Metern die Vorgänge mit einer formellsten Erweiterung bis zur Breite des Regelspiels innerhalb der letzten neun Meter.

Die in neuerer Zeit ausgenommene Form des Dreifampfes auf allen drei Bahnrufen mit der gleichen Regelart ist ein Zeichen dafür, dass die Sportarten immer mehr einander annähern.

Die in neuerer Zeit ausgenommene Form des Dreifampfes auf allen drei Bahnrufen mit der gleichen Regelart ist ein Zeichen dafür, dass die Sportarten immer mehr einander annähern.

Die in neuerer Zeit ausgenommene Form des Dreifampfes auf allen drei Bahnrufen mit der gleichen Regelart ist ein Zeichen dafür, dass die Sportarten immer mehr einander annähern.

Die in neuerer Zeit ausgenommene Form des Dreifampfes auf allen drei Bahnrufen mit der gleichen Regelart ist ein Zeichen dafür, dass die Sportarten immer mehr einander annähern.

### Pferdesport

Düsseldorf, 27. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) 1. Rennen: 1. Andreas Oester (Vehel), 2. Trappist, 3. Numantia. Tot. 119:10, Platz 29, 15:10. 2. Rennen: 1. Teufelsjunge, 2. Tamellos, 3. Pompracht. Tot. 45:10, Platz 13, 12:10. 3. Rennen: 1. Trans, 2. Cerial, 3. Goldrente, 4. San Marco. Tot. 15:10, Platz 11, 11:10. 4. Rennen: 1. Salla (Zaus), 2. Clauser, 3. Feuerstein. Tot. 29:10, Platz 11, 10:10. 5. Rennen: 1. Red, 2. Miles, 3. Negro, 4. Faltet, 5. Lucca. Tot. 24:10, Platz 14, 10:10. 6. Rennen: 1. Jungmann, 2. Freigeist, 3. Imperialis. Tot. 24:10, Platz 14, 10:10. 7. Rennen: 1. Säulenbock (Zaus), 2. Millus, 3. D. Strahburg. Platz 7, 8:10. 8. Rennen: 1. Bagdelsfönia, 2. Landpomeranze, 3. Kriegerbruder, 4. Maxin, 5. Pafsa, 6. Panzerplatte. Tot. 24:10, Platz 14, 10:10. 9. Rennen: 1. Einhorn, 2. Veltkrasser, 3. Hans Gärther. Tot. 73:10, Platz 13, 18:10. 10. Rennen: 1. Bobmann, 2. John II, 3. Heiduck, 4. Schmalzer. Tot. 77:10, Platz 25, 20:10. 11. Rennen: 1. Volition, 2. Barbar. Tot. 77:10, Platz 25, 20:10. 12. Rennen: 1. Pelmalier, 2. Malvolio, 3. Grenzhaus, 4. Sonnenschein III, 5. Rabella.

Vorauslagen für Donnerstag, 28. Juni: 1. Rennen: 1. Uenal (Vero), 2. Frisco, 3. Courtant. Tot. 61:10, Platz 13, 14:10. 2. Rennen: 1. Raque Rouge (Chancellor), 2. Immo, 3. Elfriede. Tot. 30:10, Platz 14, 15:10. 4. Rennen: 1. Trebligunde (Wroolfs), 2. Bernardette II, 3. Cipres. Tot. 128:10, Platz 40, 12:10. 5. Rennen: 1. Wolf (Zaus), 2. S. Joppe, 3. Capophone. Tot. 86:10, Platz 27, 21:10. 6. Rennen: 1. Garlektion (Warner), 2. Mecano, 3. Veritio, 4. Seloff. Tot. 35:10, Platz 19, 21:10. 7. Rennen: 1. Dark Marvel (Veroy), 2. In Partibus, 3. Rathalo. Tot. 68:10, Platz 28, 17:10.

### Gurten

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

Die Turnerstaff 1877 1. und die Technische Hochschule 41:42, Rückspiel 51:44 für 1877, fanden sich nach Jahresfrist am Montag in zwei Freundschaftsspielen gegenüber. Beide Mannschaften waren sich gleichwertig und führten scharfe und spannende Kämpfe vor.

lange Rennstrecke wie in einwandfreien Zustand gefehlt, so daß hohe Geschwindigkeiten gefahren werden können. Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Das Rennen ist offen für Auswärtige und Lizenzfahrer und bietet daher auch dem jungen Nachwuchs Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

### Olympiade 1928

Die jetzt abgelaufenen Anmeldungen der Nationen für die Olympischen Wettkämpfe im Ringen, Rudern, Segeln und modernen Kampfsport schlossen mit fastlichen Häften ab. Am Ringen sind 29, im Segeln 28, im Rudern 28 und im modernen Kampfsport 14 Nationen gemeldet, darunter natürlich auch Deutschland. Um einzelnen verteilten sich die Nennungen wie folgt:

- Ringen: Deutschland, Argentinien, Australien, Belgien, Kanada, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Japan, Griechenland, Holland, Ungarn, Italien, Japan, Lettland, Litauen, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Tschechoslowakei, Vereinigte Staaten, Jugoslawien, Südafrika, Schweden, Schweiz.
- Rudern: Deutschland, Argentinien, Australien, Belgien, Kanada, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Ungarn, Italien, Japan, Lettland, Litauen, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Tschechoslowakei, Vereinigte Staaten, Südafrika, Schweden, Schweiz.
- Segeln: Deutschland, Argentinien, Belgien, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Holland, Ungarn, Italien, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Österreich, Spanien, Portugal, Tschechoslowakei, Vereinigte Staaten, Südafrika, Schweden, Schweiz.
- Moderner Kampfsport: Deutschland, Belgien, England, Dänemark, Frankreich, Finnland, Holland, Ungarn, Polen, Portugal, Österreich, Tschechoslowakei, Vereinigte Staaten, Schweden.

Das amerikanische Auswahlkomitee für den Marathonlauf hat auf Grund der geeigneten Leistungen sechs Läufer bestimmt, die am 2. August in Amsterdam den Start nehmen sollen.

### Deutsche Sechstage-Fahrt 1928 vom 18. bis 23. Juli.

Für Kraftfahrer mit und ohne Beiwagen. Die Deutsche Sechstage-Fahrt findet in diesem Jahre in Thüringen und Sachsen statt. Start und Ziel jeder Tagesetappe befinden sich auf dem Reichsautobahnnetz. Die Gesamtdistanz beträgt etwa 1000 Kilometer. Die Auswahl der Strecken ist nach dem Sechstagesystem erfolgt, das die Fahrer in besonderen Beanspruchungen unterziehen werden sollen.

Die Strecke führt von Pöhl nach Ostland. Die Strecke führt in einer Entfernung von ungefähr 8 bis 10 Kilometer um Pöhl herum über Schleiß nach Pöhl. Der 2. Tag führt von Pöhl über Teutenberg, Pöhl, Pöhl, Rennstätt, Waderdorf und Pöhl. Am 3. Tag wird die gleiche Strecke wie am 1. Tage, nur in umgekehrter Richtung gefahren. Der Start erfolgt nachmittags, um gleichzeitig die Beleuchtungsanlagen der Fahrt zu prüfen. Der 4. Tag führt von Pöhl bis Oberhof und über Pöhl nach Pöhl zurück. 5. Tag führt auf Friedbrunn, Sonderprüfung auf der bekannten Inselberg-Strasse. 6. Tag: Sonderprüfungen in der Höhe von Pöhl unter besonders schwierigen Geländeverhältnissen. Die Sonderprüfung besteht im Prüfen der Bremsschäfte und des Bremsvermögens. Während der Bergräufahrt darf das Vorderrad nicht zum Stehen kommen und der Fahrer den Sattel nicht verlassen.

Reiseregeln sind: 1. Einzelfahrer, 2. Klubmannschaften. Jeder D.M.V. und A.D.A.C.-Klub sowie jede Landesgruppe des D.M.V. bzw. jeder Gau des A.D.A.C. ist berechtigt, Klubmannschaften zu nennen, bestehend aus drei Fahrern mit Maschinen beliebiger Kategorie, konstituiert gleichmäßig als Einzelfahrer. 3. Klubmannschaften. Die Ausfahrbedingungen und Auswahl der Strecke sind nach den Bestimmungen der bekannten internationalen Sechstage-Fahrt, die in den letzten Jahren in England zur Austragung gelangte, erfolgt. Wie bekannt ist, wird auf Antrag Deutschlands diese internationale Veranstaltung im Jahre 1929 auf dem Kontinent stattfinden. Die diesjährige Sechstage-Fahrt ist also für das deutsche Fahrer eine glänzende Gelegenheit zur Prüfung für das große Ereignis des kommenden Jahres. — Ausfahrbedingungen, Nennungsformulare sind auszufüllen von der Geschäftsstelle des Deutschen Motorradfahrer-Verbands, Berlin W. 63, Klefstraße 23.

### Deutscher Automobil-Schutz.

Unter der Firma „D. A. S. Deutscher Automobil-Schutz-Klub“ ist unter Führung führender deutscher Automobil-Klubs eine Aktiengesellschaft gegründet worden, deren Zweck der Rechtschutz von Automobilbesitzern bei Verkehrsunfällen ist. Die Gesellschaft übernimmt gegen einen geringen Jahresbeitrag den Schriftverkehr, die Anwaltsgebühren und sonstige Kosten, die als Folgen von Verkehrsunfällen entstehen. Es soll nach den Grundzügen gleichzeitiger Gesellschaften in der Schweiz und

### Für die Reise

Wanderungen und das Wandern sind unerlässlich Chlorodent-Jahrbücher mit genauestem Reiseplan zur Verfügung. Chlorodent-Jahrbücher sind in allen Buchhandlungen zu beziehen. Preis 1,20 RM. für Kinder 70 Pf., in blau-weißer Original-Chlorodent-Packung überall erhältlich. 90 mm

Frankreich arbeiten, mit denen sie Gegenseitigkeitsverträge abschließen wird. Das Montedapital beträgt 200000 Mk.

Radsport

Rund um das Ostragehege.

Am nächsten Sonntag wiederholt die Ortsgruppe Dresden der Deutschen Radsport-Union gemeinsam mit dem R. S. B. D. S. W. die im Vorjahre recht erfolgreich verlaufene Rundfahrt im Ostragehege.

Rasensport

Fußballspiel am Mittwoch.

Strehlener Fußballklub gegen 03 Coppi 1:1.

Coppi ging in der 25. Minute durch Schrägläss von Vonek in Führung. Trotz heftiger Leistungen blieben die Strehlener bis zur Pause unbeeinträchtigt.

Die Fußballmannschaften von Tennis Borussia und Nord-Nordwest Berlin fanden sich vor 6000 Zuschauern im Freundschaftsspiel gegenüber. Tennis Borussia legte mit 2:1.

Fußballspiel am Donnerstag.

Am 28. Juni 1928 gegen 8.30 Uhr der Streifen (Strehlener Fußballklub) gegen E. B. Niederseidlich in einem Freundschaftsspiel.

Weitere Fußballspiele der Woche.

Am Sonntagabend treffen sich um 8.30 Uhr abends der Haderaner Fußballklub und Was Ruts Reichen auf dem Sportplatz im Realschulhaus.

Handballspiel am Donnerstag.

Heute abends 7.30 Uhr in Dreital am Ostersee. Beide Mannschaften warteten in letzter Zeit mit guten Leistungen auf. Auf alle Fälle ist mit einem interessanten Kampf zu rechnen.

Rasensport gegen Brandenburg.

Dieses Spiel findet 6.15 Uhr an der Trachenberg-Strasse statt. Die Rasensportler genießen den Vorteil des eigenen Platzes und werden als Sieger erwartet.

Spielvereinigung Coswig gegen Dresdner Fußballklub 6:2. Wälder erwarteten gegen Coswig ein letztes Mal mit bestem Erfolg einen höheren Sieg gegen D. S. U. zu landen.

Leichtathletik

Mitteldeutsche Leichtathletikmeisterschaften in Dresden.

Kommenden Sonntag und Sonntag finden in Dresden auf dem Dresden-Sportplatz an der Johann-Georgen-Allee die Mitteldeutsche Leichtathletikmeisterschaften für Herren statt.

Am Sonntagabend

6 Uhr abends wird die Veranstaltung mit den Vorläufen über 200 und 100 Meter eröffnet. Anschließend finden die Entscheidungsläufe im 200-Meter- und 100-Meter-Lauf.

Am Sonntagvormittag

erfolgt die Abrechnung der Fortsetzung mit vier Entscheidungsläufen im 200-Meter-Lauf, dem 100-Meter-Lauf, dem 100-Meter-Lauf, dem 100-Meter-Lauf.

Am Sonntagmittag

fällt bereits um 12 Uhr die Entscheidung im 200-Meter-Lauf. Um 12.30 Uhr beginnt der 100-Meter-Lauf.

Jahn-Kampfspiele und Reichsjugendwettkämpfe auf der Jagen-Kampfbahn.

Anabendkampf und Vorläufe zu den Mädchenkassen. Der erste Tag der Jahn-Kampfspiele, die von der Schützengruppe im Dresdner Hauptpark für Leichtathleten veranstaltet wurden, verlief sehr erfolgreich.

Werbe- und Probeturnen

des Turngaues Mitteldeutsche-Dresden in der Jagen-Kampfbahn.

Die Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei seiner Anwesenheit wird ein Festessen gleichzeitig mit einem in großartigster Weise aufgeführten Wettbewerb.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Bei der Turnen und Turnertreffen des Gaues an den grünen Weiden in der Jagen-Kampfbahn, die der Gau bereits am 1. Juli in der Jagen-Kampfbahn einweihen wird.

Waffensport

Sonnenwendfeier der Turnerschüler. Auf diese Weise beginnt der Sommer, beinahe die Turnerschüler der Turnergruppe Dresden die Feier der Sonnenwende.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Die achtste Mar-Ressia 1928 in Bad Tölz. Am Sonntagabend fand in Bad Tölz trotz des ungünstigen Wetters die achtste Mar-Ressia statt.

Brillianten Drei Punkte! Langjährige Spezialerfahrung. Direktor Schillerer-Binkauf.

Juwelier Ernst Stolte, Amalienstr. 12. Vorzüglichste Eigenfabrikation ermöglicht billige Preise.

# Bermischtes.

## Deutsche Frauentagung in ABlin.

Die Deutsche Frauentagung, die anlässlich der Pflanzung der Zeit vom 28. bis 30. Juni in ABlin stattfand, wurde am Dienstag durch eine Kundgebung im großen Saal der Pflanzung eröffnet. Rund 6000 Frauen aus allen Teilen des Reiches nahmen daran teil. In ihrer Begrüßungsansprache bezeichnete Frau Oberbürgermeister Dr. Abenauer als Zweck der Tagung die Deutung und Beleuchtung der Stellung der Frau und Presse auf der Internationalen Presseausstellung in wissenschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht. Den Hauptvortrag hielt Frau Dr. Gertrud Bäumer über das Thema: „Die weibliche Bestimmung im Wandel der Lebensformen.“ Es folgte eine Reihe von Vorträgen von Führerinnen der Frauenbewegung über das Wesen weiblicher Kultur. Die folgenden Tage werden mit Vorträgen und einer Festveranstaltung, Führungen durch die Pflanzung und einer gemeinsamen Rheindampferfahrt ausgefüllt.

## Schweres Hagelunwetter in Schlesien.

Ein schweres Hagelunwetter suchte die Ostschlesischen O b e r - mittelspeka u und Mittelspeka u heim. Das Unwetter kam von Niederschlesien über beide Ostschlesien gezogen und ging dann weiter über den Hirschberg. In einer Breite von etwa drei Kilometern wurde alles von den Schloten zertrümmert, die die Größe von Hühnerkugeln hatten. Hunderte von Fensterscheiben wurden zertrümmert. Bei einem Oaktwirt allein wurden 37, bei einem Gutbesitzer 82 Scheiben zertrümmert. Die Schloten durchschlugen an der Wetterseite sogar die Doppelsterne. Die Ernte auf den Feldern ist bis zu 50 Prozent vernichtet. Besonders schwer betroffen wurden einige kleine Stellenbesitzer, die nicht einmal gegen Hagel versichert sind. Die Straße war mit Laub und Ästen dicht bedeckt. Die Obstbäume wurden so schwer mitgenommen, daß eine völlige Missernte erwartet werden muß. Die Fernspreichleitung ist stellenweise gestört. Auch Personen wurden von den Schloten verletzt. Ein alter Arbeiter des Dominiums, der sich nicht reich genug in Sicherheit bringen konnte, trag so schwere Kopfverletzungen davon, daß er ins Krankenhaus geschafft werden mußte. Das Wetter dauerte ungefähr 15 Minuten.

## Die Heimkehr in den Tod.

Der Amerikaner Beamte Josef Banek war vor vielen Jahren nach Amerika ausgewandert und hatte nach allerhand Geschicklichen das Glück gehabt, sich in Philadelphia eine geachtete Existenz zu schaffen, so daß er, wenn auch kein Reicher, so doch ein recht wohlhabender Mann geworden war. Die letzten Jahre über hatten ihm seine Geschäfte nicht die Möglichkeit gelassen, nach Europa zu kommen, so daß er mit seiner in Wien lebenden Schwester nur in brieflichem Verkehr stand. Um so größer war die Freude der Schwester, als ihr der amerikanische Bruder vor einigen Monaten schrieb, er werde nunmehr eine Europareise antreten, da er große Sehnsucht habe, sein Vaterland und seine Verwandten wiederzusehen. Dann kam ein Brief, in dem Banek den Dampfer nannte, mit dem er in Bremen eintrifft, und den Tag, an dem er nach Wien kommen werde. Es wurden alle Vorbereitungen getroffen, den „Amerikaner“ festlich zu empfangen, und aufgeregt erwartete die Familie das Eintreffen des lange ersehnten Gastes. Der festgesetzte Tag vertrieb, auch noch ein zweiter und ein dritter, ohne daß der Bruder oder ein Lebenszeichen von ihm gekommen wäre. Die Wiener wandten sich an den Norddeutschen Lloyd in Bremen mit der Anfrage, ob Josef Banek mit dem von ihm genannten Dampfer in Bremen angekommen sei. Die Gesellschaft behauptete die Frage und teilte auch mit, daß Banek das Schiff gesund verlassen und daß man selber nichts mehr von ihm gehört habe. Die Nachforschungen wurden fortgesetzt, und es stellte sich heraus, daß Banek in dem Hotel, das er in Bremen aufgeführt hatte, wohl aus Ermüdung über das Betreten des heimatischen Bodens, vom Schlag gerührt worden und sofort tot zusammengebrochen sei. Er war in Bremen beerdigt worden.

**Verbrennungsfall einer Nervenkranke.** Auf fürchterliche Weise verbrannte die 53jährige Ehefrau Anna V a n g e in ihrer Wohnung in Berlin Selbstmord. Frau V., die nervenkrank war, übergießt sich mit Spiritus und zündete die Kleider an. Brennend stürzte sie zum Fenster und rief um Hilfe, dort brach sie demütig zusammen. Als die Feuerwehre erschienen, fand man die Unglückliche mit schweren Brandwunden am ganzen Körper in der Küche liegend, auf. Sie gab nur noch schwache Lebenszeichen von sich und verstarb kurz darauf.

**Schwerer Hagelanschlag über Salzburg.** In den ersten Nachmittagsstunden des Dienstag ging über Salzburg ein furchtbares Hagelunwetter nieder, das großen Schaden anrichtete.

**Großes Autounglück in der Tschecho-Slowakei.** Bei einem Bahnübergang bei Tschoban überfuhr ein gewisser Rasparek aus Jolau mit seinem Automobil, in dem sich außer seiner Gattin noch zwei andere Personen befanden, die geschlossene Bahnbrücke. Das Automobil überschlug sich auf dem Geleise und wurde von einem eben vorbeifahrenden Zuge in zwei Stücke gerissen. Frau Rasparek wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt, Rasparek selbst tödlich verletzt. Auch die beiden anderen Insassen erlitten schwere Verletzungen.

**Schwerer Unfall bei Artilleriemannern.** Wie aus Heltingfors gemeldet wird, bersprangen bei den finnländischen Artilleriemannern zwei Geschütze durch Fraktionierer. Dabei wurden vier Soldaten getötet und einer verletzt.

**Diamantenräuber in einem Chitagoer Hotel.** In seinem Zimmer in einem bekannten Chitagoer Hotel wurde der Newyorker Diamantenhändler S w e i g e r t von zwei Banbitten überfallen und seiner Diamanten im Werte von 1/2 Million M. beraubt.

## Die Königin der Verkäuferinnen.

### Mademoiselle Simones Prozeß mit Poiret.

Monsieur Poiret, Paris' berühmtester Kleiderkünstler, der kürzlich erst wegen seiner Ehescheidungsangelegenheit viel Aufsehen erregt hat, bot dieser Tage die Seinestadt wieder ein sensationelles durch seinen Prozeß mit seiner ersten Verkäuferin Mademoiselle Simone, den der Chef in der ersten Instanz glänzend verloren hat.

Mademoiselle Simone ist das Genie unter den Pariser Verkäuferinnen; sie ist die „reine de vendouses“ von Paris. Simone Gray besitzt nicht nur vorbildlichen Geschmack, sie ist auch eine Diplomatin von Rang und ihr Geschick, mit den kaufenden Frauen umzugehen, dürfte von keiner anderen Verkäuferin der Welt erreicht werden. Sie hatte als kleine

# Sturm der Männer auf die Standesämter.

Ständig wachsende Heiratsziffer in Deutschland. — Die jungen Männer stehen nicht zurück. — Scharfer Rückschlag gegen leichtfertige Lebensauffassung. — Wohnungsverhältnisse und Geburtenrückgang.

Eine Betrachtung der Bevölkerungsbewegung im letzten Jahre vermittelt auf Grund der neuesten amtlichen Uebersichten als stärksten Eindruck einen erstaunlichen Anstieg der Männer und Frauen zum Standesamt. Die Eheschließungsziffer betrug im Jahre 1928, in dem schon ein Rückgang dieser Zahlen gegenüber den Vorjahren festzustellen war, 77 auf 10 000 Einwohner. Im Jahre 1927 aber

schnell diese Zahl auf 85 empor.

Diese Ziffer gewinnt noch an Bedeutung, wenn man sich vergewissert, daß in dem wirtschaftlich glänzenden letzten Friedensjahre nur 78 Ehen auf 10 000 Einwohner in Deutschland geschlossen wurden.

Die Zahl der Eheschließungen im letzten Jahre geht also um volle 11 Prozent über die Eheschließungsziffer eines guten Friedensjahres ohne Wohnungsnot, ohne Lebensmittelpenurie und ohne den schweren seelischen Druck, der unter der Ungewissheit der politischen und wirtschaftlichen Zukunft seit Jahren auf unserer heutigen Bevölkerung lastet, hinaus, daß der Mann von heute, dem ja bei der Eheschließung die Initiative zufällt, sich von der leichtfertigen Lebensauffassung, die einige Zeit hindurch das hervorragendste Charaktermerkmal unserer Zeit zu werden schien, schon wieder sehr weit entfernt hat.

Die Eheschließungsziffer heißt dem Manne von heute ein besonders gutes Zeugnis aus, weil der Frauenüberschuß, der erst etwa nach zehn Jahren wieder friedensmäßig ausgeglichen sein wird, immer noch zu der Auffassung verleitet, daß der Mann sich mit der Eheschließung nicht zu beeilen brauche, denn er kann ja Frauen haben, soviel er will.

Gerade auch die jungen Männer teilen praktisch diese Auffassung nicht. Die amtlichen Ziffern über die Bevölkerungsabnahme ergeben nicht nur eine erhebliche Steigerung der Eheschließungen an und für sich, sondern ausschließlich auch einen bedeutend größeren Anstieg von jungen Männern nach den Standesämtern, als jemals früher; trotz der Wohnungsnot, die ja noch lange nicht überwunden ist, werden

### Früheren in Deutschland in viel größerer Anzahl als jemals vorher geschlossen.

Die deutschen Frauen können also mit den Männern von heute durchaus zufrieden sein. Die so weitgehende Ehegemeinschaft des Mannes und insbesondere des jungen Mannes läßt für die Frauen in den glänzenden Nachkriegsjahren, die sie keineswegs von der „Männerknappe“ loslösen gemacht sind und blindlings jedem Manne in die Arme laufen, nur um einen abzukommen. Die Frauen von heute werfen sich eben nicht weg, sondern verlangen einen ordnungsgemäßen Eheschluß, die Möglichkeit eines anständigen Familienlebens, die lebenslange Gemeinschaft mit dem Manne, den sie lieben und der ihnen seine Gefühle zuwendet.

Das ist eine unumgängbare, erweisbare Tatsache, trotz aller Ehescheidungskandale und trotz zahlreicher Aeußerungen eines Mangels an Selbstbeherrschung, die in dem Leben unserer Zeit immer noch einen breiten Raum einnehmen. Die Steigerung der Eheschließungsziffer ist ein Kennzeichen für die Tatsache, daß die angebotenen Vorgänge sich auf einen kleineren Kreis beschränken, als man gewöhnlich annimmt, daß aber die ganz erdrückende Mehrheit der männlichen

Räherin in einem einfachen Pariser Modesealon angefangen, hatte sich immer weiter emporgearbeitet und schließlich als erste Kraft bei Poiret dominiert. Es gehörte in Paris zum Ton, sich von Mlle. Simone bedienen zu lassen; die Baker gehörte ebenso zu ihren Kundinnen wie die Wittinquette und wie Colette, russische Großfürstinnen, ehemalige souveräne Herrscherinnen und amerikanische Dollarprinzessinnen ließen sich ihre Kleider nur von Simone verkaufen. Dementsprechend war auch Simone Grays Einkommen. Sie bezog bei Poiret ein monatliches Gehalt von achtzehntausend Franken (etwa 3000 Mark), an jährlichen Repräsentationsgeschenken erhielt sie hunderttausend Franken (etwa 16 000 Mark) und außerdem war sie prozentual an den Verkäufen beteiligt, die durch ihre Hände gingen.

Man kann es in Paris nach all dem natürlich nicht verstehen, daß Poiret aus einem verhältnismäßig niedrigem Grunde Mademoiselle Simone aus seinem Betrieb entlassen hat. Wie in allen großen Geschäften, gab es auch bei Poiret einige Kundinnen, von denen die schuldigen Gelder trotz aller Mühe nicht einzusuchen waren. Poiret verlangte nun von Mademoiselle Simone, sie habe für die Gelder, die von den von ihr bedienten Kundinnen nicht eingingen, aufzukommen, und als Simone dieses Ansuchen zurückwies, ließ sich Poiret dazu hinreißen, Simone Gray sofort zu entlassen. Simone lagte nun auf eine namhafte Entschädigung wegen der plötzlichen, unverkündeten Entlassung, und das Haus Poiret beantwortete diese Klage mit der Gegenklage auf Ersatz von mehreren hunderttausend Franken für von Simone Gray verkaufte und von den Kundinnen nicht bezahlte Kleider. Der sensationelle Prozeß fand dieser Tage vor dem Pariser Handelsgericht statt. Die „Königin der Verkäuferinnen“ ließ auch im Gerichtssaal alle Register ihrer Reklame und ihrer Diplomatie spielen und hatte bald den ganzen Gerichtshof rechtslos auf ihrer Seite. Poirets Klage wurde glatt abgewiesen, während Mademoiselle Simones Prozeß durchaus zu ihren Gunsten entschieden worden ist. Das Haus Poiret wurde verurteilt, an Simone Gray eine Monatsgage, also achtzehntausend Franken, und einen noch fälligen Provisionsanteil von zweihundertfünftausend Franken (über 40 000 Mark) zu zahlen. Poiret beabsichtigt zwar, gegen dieses Urteil Berufung einzulegen; man ist in Paris indes der Ansicht, daß auch das Urteil der zweiten Instanz nicht anders ausfallen und Poirets Position nicht verbessern wird.

### Ein moderner Salomo.

Mister Miggas war Richter in Colorado und galt allgemein als ein Mann, der mit sich reden ließ, der die Kleinen nicht hängte, um die Großen laufen zu lassen. Eines Nachmittags fuhr Miggas in seinem Fordwagen zu einer Wesperschaft in ein Café und ließ das Auto draußen auf der Straße stehen. Da sich die Wesperschaft bis in den späten Abend hinzog, war es inzwischen dunkel geworden, und Miggas dachte mit keinem Gedanken daran, daß der Wagen draußen ohne Licht stehe. Kein Wunder, daß er einige Tage später auf seinem Tische eine Strafanzeige vorfand gegen den Besitzer des Fordwagens Nummer 24 614. Dieser Wagen gehörte ihm, da war kein

und weiblichen Bevölkerung sich in dem Strudel einer leib- und seelenverwüsthenden Ueberbetonung des materiellen Lebensgenusses nicht mitreißen läßt. Auf breiter Straße, auf festem Wege und in breiter Masse geht die Bevölkerung Deutschlands an den Ausartungen der Zeit und an einer schwachen Minderheit von Zeitgenossen vorbei.

Das gilt auch für die

### Bevölkerung der Großstädte.

In ihnen ist die Eheschließungsziffer immer recht hoch gewesen und übertrifft auch heute noch weit die Eheschließungsziffer auf dem ländlichen Lande. Alle Großstädte liegen deshalb mit einer Eheschließungsziffer zwischen 90 und 100 auf 10 000

### weit über dem Reichsdurchschnitt.

Alle Gebiete Deutschlands, auch die des ländlichen Landes, kommen mit ihrer Eheschließungsziffer aber über die Friedensverhältnisse hinaus; mit Ausnahme der Grenzmark Posen-Westpreußen, in der besonders ungünstige Wirtschaftsverhältnisse die Eheschließungsziffer auf 77, also einen Punkt unter dem Friedensdurchschnitt, festgehalten haben, und das rechtsrheinische Bayern mit Württemberg, die ebenfalls auf 77 Prozent Eheschließungen auf 10 000 Einwohner stehen, gegenüber ihren lokalen Ziffern (88) Bayern und (71) Württemberg im Jahre 1918. Heute haben aber auch diese Länder ebenfalls den erheblichen Fortschritt mitgemacht und bilden von der Allgemeinbevölkerung keine Ausnahme.

Nicht so befriedigend hat sich aber

### die Geburtenziffer

entwickelt. Obwohl es in Deutschland heute 2,7 Millionen Ehen mehr gibt als im Jahre 1913, werden doch

445 000 Kinder weniger geboren

als damals. Dabei hat sich gegen 1913 außerordentlich gesteigerte Verantwortlichkeitsgefühl der Eltern für die Kinder, ihre weit größere Beschäftigung in der Erhaltung und Aufsicht der Geborenen, auch jetzt wieder in einer

### Senkung der Säuglingssterblichkeit

ausgedrückt. Im Jahre 1913 starben 151 Kinder von 1000 Lebendgeborenen im ersten Jahr, im Jahre 1928 aber war schon eine Verbesserung auf 102 erreicht, die im letzten Jahr wieder weiter auf 97 gebracht werden konnte. — Die Eltern von heute sind also kinderlieb. Man darf deshalb die Senkung der Geburtenziffer, im besonderen Grade die Wohnungsnot, verantwortlich machen, die eine schon im Frieden vorhanden gewesene Tendenz der Beschränkung der Geburtenziffer zum Ueberschlagen aus den verantwortlichen Behörden für schärferen Mahnruf an die verantwortlichen Behörden für eine viel größere Beschränkung des Wohnungsbauprogramms kann es nicht geben. Davon kann auch die Ermittelung nicht ablenken, daß in Ländern mit besseren Wohnungsverhältnissen ebenfalls eine Senkung der Geburtenziffer, in England noch stärker als bei uns, ermittelt wurde. Verbesserte behördliche Fürsorgemaßnahmen für Wohnung und Ernährung haben ja sogar in Frankreich, dem klassischen Lande der Geburtenbeschränkung, zu einer — wenn auch schwachen — Steigerung der Bevölkerungsziffer geführt.

Zweifel, und obwohl er sich nicht mehr entsann, ob er das Licht tatsächlich vergessen hatte anzudrehen, beraumte er doch sofort eine Sitzung an, um den Fall Miggas in Ordnung zu bringen.

Er ließ sich also selbst nicht nur eine Vorladung zu dem Termin zugehen, sondern auch eine solche als Zeuge, und als zu der festgesetzten Zeit alle drei, der Richter Miggas, der Angeklagte Miggas und der Zeuge Miggas, erschienen waren, konnte es losgehen. Im Weisheit zweiter Beisitzer erwartete der Richter Miggas die Verhandlung gegen den Angeklagten Miggas, nachdem festgelegt worden war, daß der Zeuge Miggas erschienen sei. Und nun begann das Verhör, beziehungsweise führte Miggas mit sich selbst folgendes Verhörgespräch:

Richter Miggas: „Angeklagter Miggas, gehört der Fordwagen Nummer 24 614 Ihnen?“

Angeklagter Miggas: „Jawohl!“

Richter Miggas: „Bekennen Sie sich schuldig, den Wagen vor dem Café ohne Licht gelassen zu haben?“

Angeklagter Miggas: „Ich kann mich nicht mehr genau besinnen, ob ich das Licht andrehte, als ich ins Café ging.“

Richter Miggas: „Herr Zeuge, Sie haben gesehen, daß das Licht an dem Wagen nicht gebrannt hat?“

Zeuge Miggas: „Jawohl, Herr Richter, als ich aus dem Café trat, war der Wagen völlig dunkel.“

Richter Miggas: „Dann verändere ich jetzt das Urteil: Der Angeklagte Miggas wird mit zwei Dollar in Strafe genommen, im Nichtbeitreibungsfalle ein Tag Haft. Angeklagter, wollen Sie die Strafe ablesen oder bezahlen?“

Angeklagter Miggas: „Ich will bezahlen.“

Darauf holte der Richter Miggas zwei Dollar aus der Tasche und legte sie als Angeklagter Miggas auf den Richtertisch.

Richter Miggas: „Herr Zeuge, was verlangen Sie an Zeugengebühren?“

Zeuge Miggas: „Zwei Dollar!“

Darauf steckte der Richter Miggas die zwei Dollar, die er als Angeklagter hatte entrichten müssen, wieder ein, und die Sitzung war beendet.

### Der Papagei.

Fleisch kauft sich einen Papagei. Einen sprechenden.

„Er spricht alles sofort nach, was er hört“, lobt der Verkäufer.

Demzufolge kauft Fleisch den Papagei.

Am nächsten Tage kommt Fleisch wieder.

Mit dem Papagei im Arme.

„Das ist Schwinnel! Der Kerl spricht kein Wort, Ich habe ihm gestern den ganzen Goethe vorgelesen. Nichts hat er behalten.“

Der Verkäufer stellt sich bumm.

„Aber Sie sagten doch“, schimpft Fleisch weiter, „er spricht sofort alles nach, was er hört.“

„Tut er auch. Aber er hört nichts. Er ist leider taub.“

## In den ersten 10 Jahren

sollte jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden

# NIVEA-KINDERSEIFE

waschen und baden. Das Kind wird es ihr einst danken, weil ihm dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist überfeuchtet und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt. — Preis 70 Pf.



## Sonnengebräunt

wird Ihr Körper, wenn Sie ihn vor Luft- und Sonnenbädern, vor Fahrten und Wanderungen mit

# NIVEA-CREME

einreiben. Nivea-Creme verstärkt die bräunende Wirkung der Sonnenstrahlen und vermindert die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes; sie allein enthält das hautpflegende Euceric. Aber trocken muß Ihr Körper sein; Sie dürfen ihn niemals naß den Sonnenstrahlen aussetzen.

Dosen M 0,20 bis 1,20 / Tuben aus reinem Zinn M 0,60 u. 1,00



# Jeder einmal nach Birna!!

in den Tagen vom 30. Juni bis zum 8. Juli

**Sonntage:**

**Sonntag den 1. Juli:**  
**Dienstag den 3. Juli:**

Vormittags 10.30—12.00 Uhr Festzug mit Panzeraufzucht, Wehrschiffkämpfe in der Sporthalle.  
Abends 8.00—11.00 Uhr „Ein Strandfest in Birna am Elber“ Gelang- u. Instrumentalkonzert-Aufführungen, Illumination, Schießbuden, Feuerwerk, Strandball, Festschau. **Sonderdampfer** 17.30 Uhr ab Dresden halt an allen Stationen zwisch. Dresden u. Birna. Rückfahrt 22.00 Uhr ab Birna. **Während des Strandfestes** an allen Stationen zwisch. Dresden u. Birna. **Abends** des Strandfestes hierzu Karten auch im Vorverk. bei allen Dampfbetriebern u. in der Festhalle in Birna zum Preise von 1 Mk.  
**Donnerstag, 5. Juli:** Abends 8.00—11.00 Uhr Illumination des herrlichen Birnaer Marktplatzes und Schießbuden, Gelang- und Instrumentalkonzert.

Die Festhalle mit den 29 Kegelbahnen in einer Front und die Ausstellung für Spiel u. Sport muß jeder einmal gesehen haben!



# Hausbesitzer!

Der Aufklärungs-Vortrag des Herrn Dr. Krüger über:

## Einheitsbewertung und Vermögenssteuer - Erklärung

wird am **Freitag**, dem 29. Juni 1928, abends **8 Uhr** im „Palmengarten“, Pirnaische Straße, wiederholt. Eintritt nur gegen Vorzeigung der neuen Mitgliedskarte. Beitritts-Anmeldungen werden am Eingang entgegengenommen.

**Allgemeiner Hausbesitzerverein zu Dresden**

## Der Landwirtschaftliche Kreditverein Sachsen.

Die Bekanntmachung über die am 22. 6. 1928 gelosten, am 31. 12. 1928 zahlbaren

### 5% Aufwertungs-Goldpfandbriefe Serien 1a bis 28

erscheint am 30. d. M. in Nr. 26 der Allgem. Verlosungstabelle des Deutschen Reichsanzeigers.

Losunglisten liegen an der Kasse des Vereins in Dresden, Prager Straße 43, bei allen unseren Zahlstellen und Vertretern zur Einsicht aus.

Dresden, den 28. Juni 1928.

**Das Direktorium.**

### Stellenangebote

**Kaufmännische**  
Kaufm. u. Stadtk. 15 bis 18 J., fortgef. Ang. an Schneider & Händel, Knaackstr. 18.  
**Oberschwitzer**  
**Freischwitzer**  
Sucht Max Dietrich, Stellenverm., Meißnerstr. 5, Tel. 394.  
2 tüchtige

### Friseur

**R. Wiedenhof**  
Bad Tölz, Bayer. Gebirgs-Kurmittelhaus.

### Ein Hausmädchen

mit Kochkenntn. f. Kaiser-Residenz, 1. 7. 28 gesucht. Prospekt, 9—12 u. 2—4 Uhr. Deutsche Kaiser-Residenz 20.

### Stellengesuche

**Bau- u. Möbel-Tischler**  
23 J., alt, an feinen, Arbeit, gewöhnt, sucht f. bald od. spät. Stellung in Dresden oder Umgegend. Beschränkte Anforderungen erheben an

**H. Maly**  
Friedberg a. Cuers Oberstraße 129.

**Blattverarbeiter, gelernter Säuglingspflegerin** in häusl. Arbeiten u. Kochen bewandert, sucht baldmöglichst

### Stellung

als Pflegerin in 1 od. 2 kleinen Kindern oder als Stütze im Haushalt, wo Stille f. große Arbeit vorhanden. Angeb. erb. u. N. 42831 Exped. d. Bl.

### Geldmarkt

Suche auf groß. Landgut gegen hypothekentilgung Eintragung

**30—40 000 M.**  
in 6—7 J. Bitt. um wertv. Angebote unt. N. 2522 an die Exp. d. Bl.

### Stellenangebote

**Gutbezahlte Dauerstellung**  
bietet bekanntes Reklamenternehmen aufstrebenden Damen u. Herren bei angenehmer **Kolleg-Verkehr**. Bei Einigung Gehaltsstellung. Bewerbungen mit Anwesenheitskarten täglich 9—12.  
**Zivil-Ingenieur Wackwitz**  
Südjahrenbroda, Weinbergstraße 3.

Da mein jetziger nach ständiger Tätigkeit bei mir infolge Krankheit keine Stellung aufgeben muß, suche ich zum **1. August** einen in allen Zweigen seines Berufs erfahrenen

### Oberschwitzer,

dessen Frau mitbringt, in ca. 30 Stück Großvieh und 30 Stück Jungvieh. Zunächst nur tägl. Angebote mit ältester Frauenschriftchen erb. an Dek. Rat Klopfer, Ritterg. Altischbühel, Ver. Zwitschauer.

### Flotte, durchaus zuverlässige Stenotypistin

aus der Auto- oder verwandten Branche zum sofortigen Eintritt gesucht. Zusätzliche schriftliche Angebote unter N. 5417 an die Exp. d. Bl.

### Stellengesuche

**Lehrerinnen, Erzieherinnen, geb. u. ungeb.**, Kindertal., empf. **Hedwig u. Anja Drahtner**, Christlichstraße 13, **Strehle-**  
**mitt.**, f. d. Verh. u. Erziehungsl.

### Geldmarkt

Zur Ablösung der Bank suche ich für meine **altrenom. erhalt. Schreibwar.-Großhandl.** in Dresden, die im letzten Jahre bei ca. 250 000 M. Umsatz ca. 32 000 M. Nettogewinn erbrachte, einen

### tätigen Teilhaber

mit 30 000 M. Barcinlage sofort aufzunehmen. Details kann bestimmt mit ca. **15 000 M. Gewinnanteil** pro Jahr rechnen. Ernstgem. Antrag mit Kapitalangabe erb. u. N. 178 an Rudolf Möffe, Dresden

### Grundstücke — Geschäfte

### Bruno Schmidt

Maklerfirma  
**Zirkusstr. 26, I. Etag. R. D. M.**  
Anruf 22949 und 17920.

An- und Verkauf von Grundbesitz aller Art. Besorgung von besetz. Grundbesitz in Dresden und Vororten.  
Verkauf von Hypotheken.  
Verwaltung von Grundbesitz.

Auskünfte und Besprechungen unverbindlich. Langjährige Geschäftserfahrungen.  
Geschäftszeit 8—4 Uhr.

### Sofort frei werdende Einfamilien-Billa

von ausländischem Kaufmann zu kauf. gesucht. Off. Angeb. unter N. 174 a. d. Invalidenbank.

### Fabelhafter Gelegenheitskauf

in Waldvorort b. Dresden. **Dreifam.-Billa**, guter Zustand, für nur 23 000 M. Kauf, 3—5 000 M. Eine Wohn. sofort ohne Tausch frei.

**Beschreibung:**  
**Eraff Küche,** **Küche-Königswald**  
Tel. Amt Dresden 53892  
nur verkauft, und  
Kloster 160 (hört immer)  
R. D. M.

**Waschmaschine**  
bietet zu reinigen, einchl. wasserdicht imprägnieren  
Das Reinigen und Waschen von **Damen-Garderobe**  
Pochen u. Verarbeiten zum werden  
weniger, billiger, da keine Wäden unterhalten werden

### Groß-Wäscherei

**Dürerstr. 44**  
Jnh. A. Orisch  
Fernspr. 30218 und 32702  
für Abholen geringere Aufträge

### Walter Schmidt

Engros Detail  
**Dresden-N.,** **Kurfürstenstr. 29**  
Spezial-Geschäft für Haus- und Küchengeräte Eisenwaren **Werkzeuge**

### Grotian-Steinweg

**Pianos**  
Flügel  
aus. Pianofabr. gebraucht, geradl. 400 u. 500 M., neu von 900 M., kleine Monotonen **Miet-Pianos**

**Engelmann,** 27 Markstraße, 27

### Reit-(auch Damen-) Pferd

1 u. 2könnig gefahren u. verkaufen. Angeb. u. N. 2518 a. d. Exp. d. Bl.

### Wachhunde

große, schöne, schwarze Schäferhunde billig zu verkaufen. **Central-Hundepark,** Dresden-Pl. Süd 65469 **Grip-Reiter-Str.** 14. Betriebstr.

### 2 to Audi C.K.W.

mit elektr. Licht, in einm. mandr. Verfahrh., billig zu verkaufen. **Klappich** **Salzstraße 46/51.**

## Propaganda! Möbel-Verkauf!

Ich bringe mehrere **Hundert Zimmer,** wie **Herren-, Speise-, Schlaf-, Küchen** in erstklassigen Qualitäten, Farben und Formen viel billiger zum Verkauf, als wenn

**15 bis 20% Rabatt** gewährt werden, welche erst eingerechnet sind.

**Robert Andrich, Möbelind., Pillnitzer Str. 26**

### Mietgesuche

**Möbliertes Zimmer**  
mit od. ohne Mitaastrich von solidem, jüngerm. gebildetem Herrn (Dauermieter) sofort gesucht. Preisangebote u. N. W. 807 Exp. d. Bl. erheben.

### Gut möbliertes Zimmer

1. 1. Juli von Akademiker gesucht.  
Nähe Marienstraße. Sofortige Anm. mit Preisangabe unter N. Z. 808 an die Exp. d. Bl. erbet.

### 2 möblierte Zimmer

mit Küchenbenutzung u. m. N. A. 509 an die Exp. d. Bl.

### Grundstücke

**Landhaus**  
nicht bei Dresden m. ca. 20 000 qm Terrain

oder Gut zu kauf. gesucht. Mit Grundbesitz geeignt. Anz. 10—15 000 M. sofort. Bild. Preis. Lage genau erwünscht. Off. Angebote unter N. 1 178 an den Invalidenbank.

**Landgut b. Meissen,** ca. 37 ha gr. in einem Plan, mäß. mod. einger. Gebäude, voll. leb. u. tot. Anw., gut. Bahn u. Abwasserhän., in engl. Landschaft, zu verkaufen. Preis u. P. 42829 an die Expedition d. Bl. erb.

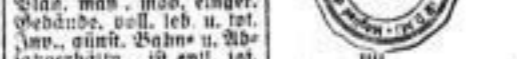
### Immobilienhandels-gesellschaft m. b. H.

**Dresden-A., Ostra-Allee 11**  
Fernsprecher 24641

empfiehlt sich für

**Beschaffung von Hypotheken Grundstücks-An- u. Verkauf Hausverwaltungen**

bei individueller Behandlung aller Aufträge durch Fachkräfte



werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft. Interessenten erhalten spezialisiertes Angebot und wollen sich melden unt. **A. 5299** Exp. d. Bl.

**1/2 So.-Schnellwagen** (über leb. Mittel) ab 1 Uhr leer über Meissen, Ostb. Fernspr. 24641 nach Halle a. S. nimmt Fracht mit bis 25 Str. bei billig. Verrechnung. **Carl Renner,** Wormser Platz 1, 3. Etage.

## Viele Junggesellen

stehen jedesmal vor einem Problem, wenn sich an ihrer Kleidung irgend ein Mangel zeigt. Wo wird mein Anzug fachmännisch repariert und gebügelt? Ihnen diese Sorge abzunehmen ist der Zweck unserer neuen Abteilung

### „Pflege“

Sie übernimmt Bügeln eines Anzuges oder Mantels für RM. 2.00, Hosen bügeln für RM. 0.95. Bügel-Abonnement für 10 Anzüge oder Mäntel RM. 18.00. Reparaturen und Reinigen billigst. Abholen auf telefon. Anruf: 21812. Ausführung innerhalb 24 Stunden.

**Robert Eger & Sohn**  
nur **Johannstraße, Eckhaus Weiße Gasse**  
Abteilung „Pflege“ — Ruf 21812

## SMY

MORITZSTR.10.

das preiswerte Fachgeschäft für Uhren und Goldwaren.

12/40 **Apollo,** offen  
12/40 **Elte,** offen  
12/40 **Elte, Lim.**  
12/45 **Stoewer,** offen  
21/60 **Opel, Lim.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

Werkzeuge, 1 **Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 3 to Lastkraftwagen

(Comnic) sehr gut erhalten verkauft, evtl. Tauch gegen einen neuen **Verlonen-Wagen,** **Näheres Gerokgaragen, Gerokstr. 21**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

### 2 gebrauchte Lieferwagen.

**Wielens-** **maber,** eine **Getriebe-** **Wald,** zu verk. **Dresd. -** **Gruma,** **Springstr. 36, 1.**

Familiennachrichten

Ein sanfter Tod erlöste Dienstag abend 1/9 Uhr meinen treu-sorgenden Mann, unsern Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herrn Bäckermeister Paul Hauswald

im Alter von 60 Jahren von längerem Leiden.

In tiefstem Schmerze

Martha verw. Hauswald geb. Neubert zugleich im Namen sämtlicher Angehörigen.

Dresden, Pirnaische Straße 36.

Die Beerdigung findet Freitag, den 29. Juni 1928, nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Heute Dienstag, früh 1/7 Uhr, verschied im Friedrichstädter Krankenhause meine treue Lebensgefährtin durch ein halbes Jahrhundert, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester

Frau Lina verehel. Kantor i. R. Schmidt geb. Schubert.

Tharandt, Schellerhau und Skaup, den 26. Juni 1928.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Freitag, den 29. Juni, nachmittags 2 Uhr auf dem Friedhofe zu Schellerhau.

Die Verlobung meiner Tochter Marguerite mit dem Oberleutnant im 4. (Preußischen) Reiter-Regiment Herrn Friedrich-Joachim von Loebenstein beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

M. Le Royer geb. de Méil

Dresden, Juni 1928 Reichsbadstraße 32

Meine Verlobung mit Fräulein Marguerite Le Royer, Tochter des verstorbenen Major der Schweizerischen Armee Herrn Professor Le Royer und seiner Frau Gemahlin geborenen de Méil, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Friedrich-Joachim von Loebenstein

Oberleutnant im 4. (Pr.) Reiter-Regt. kommandt. zur Infanterieschule Dresden

Sächsische Familiennachrichten.

Geboren: Fritz Fischer, Leubnitz-Neudorf, Dresden; Verlobt: Kurt Schmidt mit Hildegard Odenberg, Dresden; Verlobt: Kurt Schmidt mit Hildegard Odenberg, Dresden; Verlobt: Kurt Schmidt mit Hildegard Odenberg, Dresden...

Aerztliche Personalmeldungen

Lungenfacharzt Dr. Hinzemann Haydnstraße 19, 1. zurück.

Reise-Verkauf



Sämtliche Modelle zu tief herabgesetzten Preisen

Abbruch... Beschleunigung... Fenster u. Türen

Das einzige Solingenheil... Doppel-Schlafzimmer... Möbelwerkstatt

Verloren

Verloren: Kodak-Apparat in Juni abds. 1/10 Uhr in Rauten-Friedhof auf Weg...



Mit meinem Stoff und guten Zutaten erhalten Sie einen eleg. Anzug oder Mantel nach von mir genommenem Maß

I. Mk. 45.-, 65.-, 75.-, 85.- mit Ihrem Stoff und meinen Zutaten für Mk. 28.-, 38.-

Plowitz, Johann-Georgen-Allee 8, I. Tel. 20707. Auf Wunsch Vertreterbesuch. Eilanfertigung 2 Tage.

Probierflasche für 1 Liter Tafelessig 30 Pfg. Überall erhältlich



Seit 1875 führende Marke Eine Flasche Eib ergibt mit Wasser 10 Tafeleffig.

Witwer in mittleren Jahren, früher einer Landwirtsch., wünscht sich wieder zu verheiraten...

Ein Tragkorb Wäsche 5 Mark in der Großschäferstr. 44.

Ich möchte gerne glücklich werden u. glücklich machen und luche zum Glück die Bekanntschaft eines Mannes...

Miet-Pianos Gerold Zahngasse 7, II.

KONTINENT-ENGLAND TAG-UND NACHTDIENST TÄGLICHAUCH SONNTAGS HARWICH ROUTE VIA VLASSINGEN HOLLAND-HARWICH Abfahrt von Dresden Hbf. über Hoek van Holland (Nachtdampfer) 7.30 - Vlissingen (Tagesdampfer) 19.51

Das neue Kleid und alles, was wir brauchen, um uns und unser Heim zu schmücken... SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT Verkaufsstellen in Dresden: Prager Str. 18 - Ferdinandstr. 2 - Hauptstr. 6 - Hüblerstr. 34

Wenn frische Gemüse und Kartoffeln knapp und teuer sind, ist ein

Gericht von Nudeln oder Reis sehr willkommen.

Teigwaren sind infolge ihres hohen Nährwertes von größter Wichtigkeit für die menschliche Ernährung.

Die Hausfrau muß daher beim Einkauf großen Wert auf beste und einwandfreie Beschaffenheit legen

Nudeln



Die Kraft-Speise

für jung und alt

Wir beziehen Teigwaren nur von den ersten u. namhaftesten Fabriken und bieten deshalb von Gutem das Beste

Besonders beachtlich sind in nachstehendem Angebot u. a.

lose Eier-Teigwaren

von bester Qualität und hohem Eiweißgehalt zu billigsten Preisen.

- Schnittnudeln lose ..... Pfund 48 und 40
Figuren- und Graupen-Nudeln lose.... Pfund 40
Faden-Nudeln lose ..... Pfund 56
Eier-Schnittnudeln lose ..... Pfund 56
Eier-Gräupehen lose..... Pfund 58
Eier-Figuren und -Sterne lose ..... Pfund 58
Grieß-Hörnehen kleine, lose ..... Pfund 58
Eier-Fadennudeln lose..... Pfund 68

Hartgrieß-Makkaroni feinste, lose Pfd. 50

- Hartgrieß-Makkaroni „Anker“ 1/2-Pfund-Paket 34
Hartgrieß-Makkaroni „Drei“ 1/2-Pfund-Paket 40
Hartgrieß-Makkaroni „Glocken“ 1/2-Pfund-Paket 75
Eier-Hartgrieß-Makkaroni 1/2-Pfund-Paket 45
Eier-Schnittnudeln „Anker“ 1/2-Pfund-Paket 38
Eier-Schnittnudeln „Drei“ 1/2-Pfund-Paket 46
Eier-Schnittnudeln „Glocken“ 1/2-Pfund-Paket 90
Eier-Spaghetti 1/2-Pfund-Paket 90

Hartgrieß-Spaghetti „Drei“ 1/2-Pfd.-Pak. 42

- Bruch-Reis ..... Pfund 21
Burma-Vollreis ..... Pfund 24
Rangoon-Tafelreis ..... Pfund 30
Italienischer Reis ..... Pfund 32
Moulmain-Reis ..... Pfund 34
Bassein-Tafelreis ..... Pfund 40
Kronen-Patna-Reis ..... Pfund 45
Carolina-Reis ..... Pfund 50
Edel-Carolina-Reis ..... Pfund 55

Auf den vollen Betrag vorstehender Preise gewähren wir Einkaufs-Gutscheine, die am Jahresschluß mit 6% Rückvergütung in bar ausbezahlt werden.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G. Zweigniederlassung Dresden

**Anton Müller**  
 Marienstr. 46  
 Architektonisch schönstes Fremdenrestaurant  
 mit Garten / Veranden und Balkon  
**Vorzüglicher Mittagstisch** in div. Preistagen  
 Ananas- und Erdbeerbowle (1/2 Gläser) . 60 Pfg.  
 „Das Souper“ (5 gewählte Gänge) . . . 4.- Mk.  
 Saisondekantationen . . . Reiche Weinkarte  
 I. Rang Logen bis 6 Personen — Separate Zimmer für Kl. Feste  
 Abends: **Unterhaltungsmusik**

**Pat und Patachon**  
 die beiden beliebten  
 dänischen Komiker  
**entfesseln wieder Lachstürme**  
 in ihrem tollen Schlager-Lustspiel  
**Pat und Patachon**  
 am Nordseestrand  
 7 Akte zum Totlachen  
 Dazu:  
**Ein lustiges Beiprogramm.**  
 Kinder unter 14 Jahren:  
 Nachmittags halbe Preise!

**Kammer-Lichtspiele**  
 Wilsdruffer Straße 29

Werktags: 4, 7, 9  
 Sonntags: 3, 5, 7, 9

**ZOO**  
 Jetzt sind  
 die Tage der Rosen  
 Neu! Gnu geboren!  
**Donnerstag Elite-Konzert**  
 Leitung: Edwin Lindner

Heute Donnerstag den 28. Juni  
 Zweiter großer  
**Rheinischer Abend**  
 im  
**„Victoriahaus“**  
 (Jahresschau)

**CAPITOL**  
 Telephone 19001

**Ab heute Donnerstag**  
 bringen wir den großen Doppel-  
 Spielplan der  
**Münchener Lichtspielkunst:**

**Der Fliegerrekruit**  
**Hoppla, wir fliegen!**  
 Ein tolles Ereignis mit  
**Monty Banks**

► Dieser Film bildete seines köstlichen Humors  
 wegen wochenlang das Tagesgespräch Berlins

Hierzu bringen wir:  
**Samba**  
 der Held des Urwalds  
 Hergestellt von der  
 Grote-Brückner-Expedition

► Dieses Filmwerk wurde im südafrikanischen  
 Senegambien in einem Urwalddorf der Bambara-  
 néger gedreht und ist der erste Negerspielfilm

Dieses fabelhafte Programm  
 ist auch für Jugendliche  
 freigegeben

Beginnzeiten täglich **4<sup>00</sup> 6<sup>30</sup> 8<sup>50</sup>**

**Weißer Adler**  
 Dresden-Weißer Hirsch  
 Die Gast- und Tanzstätte von Weltruf!  
 Heute Donnerstag  
**Reunion**

**Schule Kox** Lindengasse 3 u. Beuststraße  
**Zehnklass. Privatschule f. höhere Mädchenbildung**  
 Anmeldung für Ostern 1929 für Klasse 10, 1. Schuljahr, erbeten schultätlich 11—12 Uhr  
**Anna Kox**, Schulvorsteherin.

**Funk-Ball**  
 im großen Saale des Ausstellungspalastes  
**Sonnabend den 30. Juni**  
 Einlaß: 7 Uhr  
 Beginn: 7<sup>15</sup> Uhr  
 Eingang nur Stübel-Allee

Plietzsch - Marko - Tanzsport - Orchester  
 Riesen-Tombola

Kartenvorverkauf: 2 M. Eintritt an der Kasse: 3 M.  
 einschließlich Steuer und Tanz

**FUNK-VEREIN DRESDEN e. V.**

**Bergwirtschaft Trachau**  
 3 Min. von der Endhal. Unte  
 Täglich ab 4 Uhr die berühmten  
**Ushatows, Kunstgefangs-Quintett**  
**Jeden Donnerstag Militär-Konzert**  
 Beginn 7 Uhr

**Qualitäts-Rauchtabake**  
 eigener Herstellung  
 Tabakfabrik „Guruna“  
 Dresden-N. 1, Rosenstraße 42

**Mod. Tänze**  
 leben in 3-4 Stb. unge-  
 nert a. l. Belabrt Dr.  
 Heuber, Frau, Tsch.  
 Hammontr. 19. n. Ostb.  
 Ende nach 11 Uhr

**T. B.**  
**Theater am Bischofsplatz 4**  
 Dresden N. Lichtspiele Fernruf 51 881

Der Erfolg der Schwelkfilme ist beispiellos!  
**Ab Freitag, den 29. Juni 28**  
**Nur 4 Tage!**  
 Ver längerung unmöglich!  
 Der mit Spannung erwartete **3. Schwelkfilm**  
**In russischer Gefangenschaft**  
 Dieser letzte Film des unsterblichen Kamerad  
 Schürschub überbietet alles bisher dage-  
 wesene. Unmöglich die ukonischen  
 Situationen zu schildern:  
**Man muß sie sehen!**  
**Dazu MAX, der Zirkuskönig.**

Wochentags 6.15, 8.45 Sonntags 4.30, 6.45, 9  
 Sonntag 2.30 Uhr **Gr. Kinder-Vorstellung**

Jeden Donnerstag **nachmittags und abends**  
**grobes Terrassen-Militär-Konzert**  
 Musikstr. Herrmann Schmidt  
 (bei ungünstigem Wetter im Saal)  
 anschließend **Tanz**

**Belvedere** Neue Terrassen  
 An allen übrigen Tagen  
 Kapelle **Heinz Eibers** zu  
 Konzert / Tanz / Tanzeo

Wo speist man gut, billig, pikeln?  
 Wo trinkt man ein erstkl. Glas Wein?  
**Altdeutsch-Bürgerliches Wein- und Speiseloal**  
**Ferd. Gerlach Nachf., Moritzstr. 4**  
 Gegr. 1855 — Telefon 20321.

**WALD-SCHANKE WELDERAU**  
 Heute sowie jeden Donnerstag  
 und Dienstag nachm. 4 Uhr  
**Kaffee-Konzert**  
 Abends Tanz

**Bad Kunnernsdorf.**  
 Station Kriesdorf A. T. E.  
 Post: Oschitz Deutschtöbhum. Fernruf: Oschitz 6.  
 bei Rheuma — Gicht — Ischias — Frauenleiden.  
 Moor-, Fichtennadel- u. Kohlensäurebäder.  
 Saison: Mai—September.  
 Herrliche Sommerfrische.  
 Tägl. 3-4 Konzerte der Kurkapelle — Reunions.  
 Autobus u. andere Fahrgelegenheiten 2mal tägl.  
 Prospekte und Auskünfte bereitwillig durch  
 die Kardirektion.

**Schauspielhaus**  
 Vorhell. f. d. Volksbühne  
 (5010-5429)  
**1/2 Finden Sie, das**  
**Constance** ab  
 richtig verhält  
 Komödie v. C. Massingham.  
 Constance Gerden  
 Woblbred  
 Aerial Reimoldegg  
 Ultra. Calvert David  
 Marie-Vouille Schaffer  
 Hariba Feiden  
 Barbara Wolmar  
 Daxbaum Heiser  
 Wendler Bühler  
 Ende 10 Uhr.

**Central-Theater**  
 Die  
**8 fittige Sünlerin.**  
 Singespiel von Davies und  
 Wipichia.  
 Musik v. Fred Raymond.  
 Fr.: Die lustige Sünlerin.  
 Tel. 54 380

**8 Thalia-Theater**  
 Nur noch 3 Tage  
 Gastspiel d. berühmten  
 rheinischen Komikers  
**Hermann Job**  
 mit Gesellschaft  
 in d. Sekt. Lachschlager  
**Herrmann**, was bis  
 da gewesen.

**Alberttheater**  
**1/2 Die Komödie**  
 aus **Waldau**.  
 Von Louis Verneult.  
 Deutsche Bühnendardel-  
 tung von Robert Blum.  
 Sonia Barilewina Kömer  
 Lucienne Burel Fuchs  
 Carrière Wehrgen  
 Baurer Wifcher  
 Ende gegen 10 Uhr

**Waldau** 1. 1701-1800  
 und 2001-3200.  
 Volksbühne: 4291-4410.  
 Fr.: Der letzte Säuleter.

**Residenztheater**  
**3 Schwarzwald-  
 mabel.**  
 Operette von H. Hebbelert.  
 Musik von Leon Jessi.  
 Valius Römer Engel  
 Gannele Vogel  
 Gerbele Nibel  
 Jürgen Karl  
 Marie Scharr  
 Matwine Scharr  
 Hans Böhm  
 Richard Böhm  
 Die alte Traudel Reiter  
 Schumheim Vonger  
 Der Komprobi Janda  
 Ende nach 11 Uhr  
 Bühnenwchd. 1: 4601-4600  
 Fr.: Wiener Blut.

**Central-Theater - Tunnel**  
 Engang **nur** We senstaustr.  
 Sensations-Gastspiel  
 Holländisch. Attraktions-  
 Orchester Starp  
 12 Solisten

**Victoriahaus**  
 Populäres Bier- u. Speise-  
 haus der Jahreschau  
 Täglich ab 6 Uhr nachm.:  
 Stimmg.-Orchester Van 4  
 8 Solisten

**Pavillon „Eden“**  
 Tanz-Konditorei  
 (Jahresschau)  
 Täglich  
 nachm. 4 u. abds. 10 Uhr  
 Tanz im Freien  
**Mittwoch Wahl der Dresdner  
 Schönheitskönigin!**

**Wiktoriahaus**  
 Populäres Bier- u. Speise-  
 haus der Jahreschau  
 Täglich ab 6 Uhr nachm.:  
 Stimmg.-Orchester Van 4  
 8 Solisten

